



NACHWUCHS FÖRDERN

AUF DER WIESE UND IM VEREIN

Jahresprogramm 2025
der Obst- und Gartenbauvereine
im Landkreis Reutlingen



Kreisverband der
Obst- und Gartenbauvereine
Reutlingen

www.kov-reutlingen.de



Die Region bereichern.

Mit einem Partner, der Kunst und Kultur sowie Projekte in den Bereichen Sport, Umwelt und Soziales seit vielen Jahren fördert.

ksk-reutlingen.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Reutlingen**

Unser Verband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen e.V. hat 21 Mitgliedsvereine mit über 3000 Einzelmitgliedern mit folgenden Zielen:

- Kulturlandschaften z.B. Streuobstwiesen zu erhalten
- Gartenkultur zu fördern und zu bewahren
- Fachwissen zu vermitteln



Wir sind Mitglied im

**Schwäbisches
Streuobstparadies**

Unsere Mitgliedsvereine:

Altenburg, Auingen, Bad-Urach, Bernloch, Dettingen/Erms, Eningen u.A., Engstingen, Grabenstetten, Hülben, Lichtenstein, Metzingen, Mittelstadt, Münsingen, Ohmenhausen, Pfullingen, Reutlingen, Rübgarten, Sickenhausen, Steinhilben, Walddorfhäslach, Wannweil. Die Fachvereinigung Obstbau, der Verband der Obst- und Kleinbrenner und der Bezirksimkerverein Reutlingen sind unsere Partner.

Unsere Angebote:

- *Beratung, Ratschläge, Hinweise und Anregungen zu allen Fragen des Obst- und Gartenbaues im Besonderen bei der Anlage und Pflege von Streuobstwiesen*
- *Schnitt- und Veredlungskurse, Pflanzenschutzunterweisungen*
- *Vorträge und Lehrfahrten*
- *Tauschbörsen, Sammelbestellungen von Gartenpflanzen und Geräten (verbilligter Einkauf)*
- *Bodenprobeaktionen*
- *Verleihservice für Gartengeräte*
- *Haftpflichtversicherungen*
- *Blumenschmuckwettbewerbe*
- *Jugendarbeit, Grünes Klassenzimmer, Ferienprogramme, Schulgärten*
- *und dies alles mit Spaß, Geselligkeit und Freundschaft!*

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns oder unseren Mitgliedsvereinen Kontakt aufnehmen

Kontakte:

1. Vorsitzender

Ralf-Michael Röckel, Im Grind 12,
72141 Walddorfhäslach, Telefon: 07127 22012

2. Vorsitzende

Roland Lieb, Neubühlsteige 21,
72581 Dettingen, Telefon 07123 72270
Alfons Reiske, Grillparzerweg 3,
72805 Lichtenstein, Telefon: 07129 2409

Kassierer

Dieter Kern, Neue Straße 12, 72124 Pliezhausen

Geschäftsstelle

Haydnstraße 5-7, 72760 Reutlingen,
Gerd Reinhardt, Telefon: 07121 480-3327
Thilo Tschersich, Telefon: 07121 480-3327

Ausschussmitglieder

Gabriele Armbruster, Landstraße 22, 72141 Walddorfhäslach
Jörg Boley, Schlossgartenstraße 118, 72793 Pfullingen
Prof. Dr. Ditmar Hilpert, Wilhelm-Busch-Weg 14, 72805 Lichtenstein
Max Kleih, Im Handelsteich 16, 72581 Dettingen
Bernd Lentz, Erlenstraße 7, 72141 Walddorfhäslach
Martin Nagel, Beethovenstraße 23, 72793 Pfullingen
Bianca Oswald, Mönchstraße 22, 72766 Mittelstadt
Rolf Schäfer, Heerstraße 46, 72800 Eningen u. A.
Uwe Schmid, August-Lämmerlestraße 16, 72829 Engstingen
Jörg Seitz, Theodor-Heuss-Straße 11, 72555 Metzingen
Martin Weißschuh, Elsterweg 116/1, 72793 Pfullingen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen,

das vergangene Garten- und Obstjahr 2024 liegt hinter uns. Ich schreibe das Vorwort im ICE von Hannover nach Stuttgart (31.10.24) und überlege, wie wir die Zukunft des Kreisverbandes und der Obst- und Gartenbauvereine gestalten und bestenfalls verjüngen können. In diesem Sinne möchte ich Sie mit den Worten von Mahatma Gandhi sensibilisieren.

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun!“

Ein kurzer Rückblick auf das Wetter 2024:

Der 22. Juli 2024 ist ein historisches Datum. Allerdings eines, das nicht mit guten Erinnerungen verknüpft ist. Es war der bisher heißeste Tag der jüngeren Erdgeschichte gewesen. Die globale Durchschnittstemperatur kletterte auf rund 17 Grad Celsius – ein weiterer Negativrekord, der den Sommer in diesem Jahr ausmachte.

Nicht nur im Juli zeigte sich der Sommer von seiner wärmsten Seite. So war etwa der Juni der dreizehnte Monat in Folge, in dem die globale Durchschnittstemperatur einen Rekordwert für den jeweiligen Monat erreichte.

Lieb Landschafts- und Grünlandpflege · Obstbau

**Mäh- und Mulcharbeiten · Rasenpflege · Obstbaumschnitt · Baumfällungen
Gehölzpflege · Pflanzungen · Direktvermarktung · Obstbau
Führungen entlang des Dettinger Kirschenweges
und der Kirschenheimat mit Verkostung
regionaler Spezialitäten**

Ausführung von Mäh- und Mulcharbeiten, auch im steilen Gelände, Rasenpflege, fachgerechte Pflegemaßnahmen an Obstgehölzen und sonstigen Gehölzen, Rodungsarbeiten, Gartenpflege

Feines und Regionales aus Streuobstwiesen:

Dörrobst, den prickelnden Secco aus Süß- und Sauerkirschen
“Kirschtraum”, sortenreine Destillate, saisonales Frischobst

Roland Lieb · Neubühlsteige 21 · 72581 Dettingen/Erms
Tel/Fax: 07123-72270 · E-Mail: roland.lieb@gmx.net



„Diese Reihe von Temperaturrekorden erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass 2024 das wärmste Jahr aller Zeiten wird“, so Samantha Burgess, stellvertretende Direktorin des EU-Klimawandeldienstes Copernicus.

Massiv geschädigt wurden Apfel, Kirsche und Pflaume. Regional kam es zum Teil zu Totalausfällen. Feucht-

warme Witterung in der Obstregion am Bodensee führte zusätzlich regional zur verstärkten Schorfbildung. Nach einer Schätzung vom Juli 2024 können voraussichtlich rund 734.000 Tonnen Äpfel geerntet werden. Das wären 261.300 Tonnen – und damit mehr als ein Viertel – weniger (-26,3 Prozent) als im Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Mein persönlicher Jahreshöhepunkt:

Ein Höhepunkt unter vielen, war sicherlich unser 1. Lucasfest mit Streuobstmarkt auf der Pomologie am 14.09.2024. An diesem Tag konnten wir den Förderverein Eduard Lucas-Haus mit 67 Mitgliedern gründen und den Schlüssel für das Eduard Lucas-Haus in Empfang nehmen. Was für ein toller, zukunftsweisender Aufenthalt!

Meine Visionen für 2025

Eigentlich könnten wir stolz auf unsere Obst- und Gartenbauvereine und unseren Kreisverband sein und doch müssen wir uns, wie übrigens andere Vereine auch, Gedanken über unsere Jugendarbeit machen.

Der landauf und landab getätigte Spruch **Alte Männer schneiden alte Bäume** muss in die Neuzeit geführt werden: **Junge Menschen pflanzen junge Bäume und pflegen sie!**

In einer Zeit, in der digitale Medien und technologische Innovationen den Alltag junger Menschen prägen, stehen viele traditionelle Vereine vor der Herausforderung, neue Mitglieder zu gewinnen. Der Obst- und Gartenbauverein ist da keine Ausnahme. Doch wie können wir Kinder und Jugendliche für die faszinierende Welt des Gärtnerns und der Natur begeistern?

Jugendliche zu finden und für den OGV zu begeistern ist nicht einfach und kein Selbstläufer – sie sind stark ein-

gebunden in Schule, Ausbildung und Studium, wollen vieles ausprobieren und nichts verpassen und wechseln öfter den Wohnort. Dabei könnten gerade junge Menschen viel frischen Wind in die Organisation bringen. Sie sind oft begeisterungsfähig, haben tolle Ideen, können anpacken und kennen sich mit digitalen Medien aus oder eignen sich schnell technisches Knowhow an – was für Vereine immer wichtiger wird.

Wer Mädchen und Jungen, junge Frauen und Männer für die eigene Vereinsarbeit begeistern möchte, muss sie verstehen und sich ihren Lebenswelten anpassen.

Das Denken in Ämtern und klassische Hierarchien, die es oft in Vereinen und -verbänden häufig gibt, widersprechen jugendlichen Erwartungen: Sie wollen von Beginn an wertgeschätzt und gleichberechtigt eingebunden werden. Sie wollen ihre Ideen umsetzen und etwas bewegen. Nachwuchsarbeit ist eine Investition in die Zukunft, die sich lohnt und irgendwann auszahlt. Die heutige Jugend ist durch und durch geprägt von digitalen Einflüssen. Laptops, Smartphones und das Internet sind ihre ständigen Begleiter. Sie wachsen mit dem Fortschritt der Technik auf, kennen sich auf dem Gebiet bestens aus und sind durch die immerwährende Vernetzung zu weltoffenen und neugierigen Menschen herangewachsen.

Eine weitere Herausforderung besteht darin, dass es gerade bei ehrenamtlichem Engagement heute weit mehr Möglichkeiten gibt als noch vor Jahrzehnten. Die Vereinswelt ist viel diverser geworden. Gerade die Generation Z hat eigene Ansprüche an ehrenamtliche Tätigkeiten, die über das selbstlose und identitätsstiftende Zusammensein im Verein hinausgeht. Die Älteren unter den Jungen, also potenzielle Engagierte in den 20ern, suchen häufig auch nach einer Tätigkeit, die zu ihrem Lebenslauf passt oder diesen aufwertet. Es ist die moderne Version des Ehrenamts, die durch Geben und Nehmen geprägt ist.

Um mehr Jugendliche in die Vereine zu bringen, sind kreative und zielgerichtete Ansätze erforderlich. Hier sind einige Strategien, die helfen können, das Interesse junger Menschen zu wecken und sie aktiv in die Vereinsarbeit einzubinden:

1. Praktische Workshops und Aktionen anbieten

Ein direkter Zugang zur Natur ist entscheidend. Organisieren Sie regelmäßige Workshops, in denen Kinder und Jugendliche selbst Hand anlegen können. Ob das

Pflanzen von Obstbäumen, das Anlegen eines kleinen Gemüsegartens oder das Erstellen von Insektenhotels – praktische Erfahrungen sind oft der beste Weg, um Begeisterung zu wecken. Diese Aktivitäten sollten spielerisch gestaltet werden, um den Spaßfaktor zu erhöhen.

2. Ansprechende Angebote schaffen

Vereine sollten Programme und Aktivitäten anbieten, die speziell auf die Interessen von Jugendlichen zugeschnitten sind. Dazu gehören Workshops, kreative Projekte oder Umweltaktionen. Wichtig ist, dass die Angebote abwechslungsreich und modern gestaltet sind.

3. Kooperationen mit Schulen und Kindergärten (Einsatz von Streuobstpädagogen)

Eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten kann helfen, das Interesse an Gartenbau zu fördern. Durch gemeinsame Projekte, wie das Anlegen eines Schulgartens oder das Durchführen von Garten-AGs, können Kinder frühzeitig mit den Themen Natur und Nachhaltigkeit in Berührung kommen. Solche Kooperationen bieten auch eine Plattform, um den Verein vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

4. Nutzung von sozialen Medien

Die Generation Z ist stark in sozialen Medien verankert. Nutzen Sie Plattformen wie Instagram, TikTok oder Facebook, um die Aktivitäten des Vereins zu präsentieren. Kurze Videos von Gartenprojekten, Tipps zum Anbau von Obst und Gemüse oder spannende Herausforderungen können das Interesse junger Menschen wecken. Ein ansprechender Online-Auftritt kann dazu beitragen, den Verein modern und attraktiv zu gestalten.

5. Flexibilität und Offenheit

Seien Sie offen für neue Ideen und flexible in der Gestaltung der Vereinsaktivitäten. Jugendliche haben oft unterschiedliche Zeitpläne und Interessen, daher ist es wichtig, Angebote zu schaffen, die sich leicht in ihren Alltag integrieren lassen.

6. Feedback einholen

Fragen Sie Jugendliche nach ihren Meinungen und Wünschen. Durch Umfragen oder persönliche Gespräche können Sie herausfinden, was sie sich von einem Verein wünschen und wie Sie Ihre Angebote entsprechend anpassen

Wir haben bereits in diesem Jahresprogramm einige gelungene Projekte, wie es gelingen kann, wie z.B. Zukunftsgeneration Streuobst, die Jahrgangsbäume von Mittelstadt, die Juniorfachwarteausbildung, Ackerzeitprojekt in Engstingen und mit Sicherheit noch vieles mehr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sowohl persönlich als auch im Namen aller Ausschussmitglieder alles Gute, Frieden, Gesundheit, Kreativität und immer noch einen grünen Daumen, auch wenn die klimatischen Bedingungen immer schwieriger werden.

Glück auf!

Ralf Michael Röckel

1. Vorsitzender KOV Reutlingen

PS. Wir wünschen unserem Gerd weiterhin alles Gute, viel Kraft. Natürlich hoffen wir, dass er unser Team bald wieder verstärkt. Gerd wir drücken dir beide Daumen.

Reutlinger Essig Manufaktur

Der kleine Regionalladen im Herzen der Reutlinger Altstadt.

- Apfel- und Fruchtessigspezialitäten – handwerklich traditionell hergestellte Köstlichkeiten
- regionaler Honig aus der Imkerei BienenElfe
- Schwaben Ketchup, Fruchtaufstriche, Edelbrände, regionale Öle, Seifen, Kunsthandwerk und Schönes, ...

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 - 12:30 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr und nach Vereinbarung oder im Webshop.

Degustationen für Kleingruppen und Vorträge für Vereine.

**Frank Höwner, Nürtingerhofstr. 10, 72764 Reutlingen,
Tel. 0151 52 56 44 33, www.reutlingeressigmanufaktur.de**



RALL

BAUMSCHULEN

© Dr. Michael Dürr

175 Jahre

gelebte Firmengeschichte

Rall Baumschulen e.K.
Sulzwiesenstraße 1
72800 Eningen u. A.
Tel. 0 71 21 - 98 85 98 - 0

Unser Jubiläumsprogramm finden Sie hier:
www.rall-baumschulen.de



Das ehemalige Wohnhaus des Pomologen Eduard Lucas soll zum Museum umgestaltet werden.

Lucas-Fest und Vereinsgründung

Das Eduard Lucas-Haus wird erhalten



Am 14. September 2024 veranstaltete der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e. V. (KOV) das erste Lucas-Fest in der Pomologie Reutlingen. Und nicht nur das: In einem Festakt wurde außerdem ein Verein zum Erhalt des Eduard Lucas-Hauses gegründet, der Wissen über (Streu)Obstbau in die Zukunft tragen will.

Zahlreiche Aussteller präsentierten sich auf dem Streuobstmarkt des ersten Lucas-Fests in der Pomologie Reutlingen. So wurden die Besucher gut versorgt mit Gartengeräten, Leitern, Obstgehölzen, Motorsägenkunst

und natürlich Streuobst-Produkten. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Stadt Reutlingen, der Wohnungsgenossenschaft Reutlingen (GWG) und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR).

Der Tag stand ganz im Zeichen der „Wissensvermittlung an die nächste Generation“. So gab es neben einer Streuobst-Olympiade für Kinder und Jugendliche mit Rollblitz-Rallye und kleiner Sortenkunde auch die Möglichkeit, am Stand der Mosterei Randecker selbst Süßmost zu pressen. Bei der Baumschule Rall konnten sich Besucher eine Obstbaumberatung inklusive Pflanztipps abholen. Für bereits gepflanzte Bäume gab es außerdem eine Baumschnitt-Vorführung. Die Vielfalt der Apfel- und Birnensorten konnte man an den Ständen des Kreisverbands Reutlingen und von August Kottmann bestaunen.

Zu jeder vollen Stunde führte Ulrich Schroefel, der viele Jahre als Fachberater für Obst- und Gartenbau im Kreis Reutlingen tätig war und sich nach wie vor im KOV Reutlingen engagiert, die zahlreichen Interessierten durch das ehemalige Wohnhaus von Eduard Lucas.

Damit gab er einen Vorgeschmack auf das Highlight der Veranstaltung: Die Gründung des Vereins zur Erhaltung des Eduard Lucas-Hauses, das sich direkt neben dem ehemaligen Schulgebäude auf der Pomologie befindet.

Vereinsgründung Eduard Lucas-Haus

Zur Feier des Tages hatten sich mit Martin Stiegler und Familie auch die Nachfahren des be-

Zahlreiche Aussteller präsentierten sich auf dem Lucas-Fest.





Lucas-Fest: Die Sortenausstellung von Äpfeln und Birnen weckte großes Interesse.

kannten Pomologen Eduard Lucas eingefunden. „Heute wird Reutlinger Geschichte fortgeschrieben – auf diesem für uns Streuobstleute beinahe heiligen Land!“, sagte Ralf Michael Röckel, Vorsitzender des KOV Reutlingen, zu Beginn des Festakts zur Vereinsgründung. „In der Pomologie hat Lucas 3000 Baumfachwarte ausgebildet. Ohne Lucas und ohne Pomologie würd’s den Streuobstbau nicht geben.“ Niedrigen Temperaturen zum Trotz leitete er gemeinsam mit dem „Bronnweiler Weib“ Friedel Kehrer mit viel Witz und Schauspieltalent durch den Abend. Zusammen warben sie um Mitglieder und Unterstützung des zu gründenden Vereins – insbesondere bei anwesenden Vertretern aus der Politik. Während der Veranstaltung konnten sich Anwesende bereits als zukünftige Vereinsmitglieder registrieren.

August Kottmann vom Gasthof Hirsch sprach in seinem Impulsreferat über die Wertschöpfung der Streuobstwiesen. Er warb dafür, den über den direkten finanziellen Ertrag der Streuobstwiesen hinausgehenden Wert dieses Produktionssystems zu erkennen: Den Erholungs und Landschaftswert, die biologische Vielfalt und schließlich auch den Genuss, den die vielfältigen Aromen alter Sorten uns bringen:

„Wertschöpfung muss dort entstehen, wo Herz und Genuss anfangen und nicht, wo der Geldbeutel anfängt“, so der Küchenmeister und Streuobstbewirtschafter.

Sabine Kurtz, Staatssekretärin MdL im MLR, sicherte in Ihrer Ansprache dem Verein die fachliche Unterstützung des Ministeriums zu und wünschte viel Erfolg. Sie betonte, dass das Glas des Streuobstbaus in Baden-Württemberg halb voll sei: „Wir haben Kreisobstbauberater, Vereinsmitglieder und engagierte Landtagsabgeordnete, die jetzt in den Haushaltsberatungen stecken und sicher auch die Streuobstkonzeption freigeben. Es gibt im Streuobstparadies so viel[e Produkte]! Da können Sie sich auch mal richtig selber loben! Das ist mit so viel Ehrenamt, so viel Herzblut verbunden. Toll, dass Sie das alle machen!“

Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck wies auf den Tag des Tropenwalds hin, der auf das Verschwinden der Regenwälder aufmerksam machen soll. Auch Streuobstwiesen schrumpfen, daher seien Fördermöglichkeiten, Schulungs- und Beratungsangebote essenziell, um Nutzungsaufgaben entgegenzuwirken. „Der Erhalt des Erbes Eduard Lucas‘ bedeutet auch den Erhalt unserer Streuobstwiesen“, so Keck. Er sagte bereits vor der offiziellen Vereinsgründung zu, dass die Stadt Reutlingen zu den Gründungsmitgliedern gehören wolle. Er dankte den Beteiligten des Streuobstmarktes und den Mitgliedern des KOV für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die bereits im Voraus in den Erhalt des Wohnhauses und die Gründung des Vereins geflossen sind.

Der Wahlspruch Eduard Lucas‘ „Was Natur gegeben, soll die Kunst erheben und Wissenschaft beleben“ hat sich teilweise in der Fensterscheibe des Erkers erhalten.





Im Gewölbekeller des Eduard Lucas-Hauses befindet sich eine eigene Quelle.

Schließlich übergab Keck den symbolischen hölzernen Schlüssel an den Verein mit den Worten: „Aktion ist der Schlüssel zum Erfolg. Den haben Sie bereits. Jetzt erhalten Sie symbolisch den Schlüssel zum Eduard Lucas-Haus.“

Ulrich Schroefel, der sich seit Jahren für den Erhalt des Eduard Lucas-Hauses einsetzt, war sichtlich gerührt. Er lobte das einzigartige Wirken des Pomologen, in dessen Sinne der Verein Wissen über Obstbau bewahren und weiter in die Zukunft tragen wolle: „Unser oberstes Ziel ist es, das Wissen von Eduard Lucas an die Jugend weiterzugeben.“ Ein regionales Buffet von Kulinalb rundete den Abend ab, der in ausgenommen guter Stimmung ausklang.

OBST & GARTEN



Fachmagazin für Obst-,
Garten- & Landschaftsthemen

Teilen Sie ein ganzes Jahr Lesefreude
mit einem Geschenkabonnemenent!

Jetzt kostenlos Probelesen!
obst-und-garten.de/geschenkabono





Einige der Gründungsmitglieder des Vereins Eduard Lucas-Haus (v.l.n.r.): Friedel Kehrer (Bronnweiler Weib), Renate Wörner, Peter Bock (Baumschule Rall), Bruno Ruess (GWG Reutlingen), August Kottmann (Küchenmeister, Gasthof Hirsch Gosbach), Thilo Tschersich (Kreisfachberater Obstbau in Reutlingen), Roland Lieb (2. Vorsitzender KOV Reutlingen), Ulrich Schroefel (Geschäftsführer i.R. des KOV Reutlingen), Dietmar Bez (ehem. Vorsitzender des KOV Reutlingen), Fleur Stiegler (Tochter von Anemone Stiegler), Anemone Stiegler (Tochter von Martin Stiegler), Ralf Michael Röckel (Vorsitzender KOV Reutlingen) und Martin Stiegler (Nachfahre Eduard Lucas).

Grob überschlagen trugen sich bereits im Laufe der Veranstaltung bereits die ersten 60 Mitglieder ein. Weitere sind herzlich willkommen. Schnellentschlossene können sich noch vor der ersten offiziellen Sitzung des Vereins Ende Oktober/Anfang November 2024 eintragen, um die zukünftige Vereinssatzung mitzugestalten und auch der Wahl des Vorstands beizuwohnen.

Text und Fotos: Theresa Petsch

Dieser Artikel erschien zuerst auf der Webseite und in der gedruckten Ausgabe der Obst&Garten, dem Fachmagazin für Gartenfreunde und Streuobstbesitzer.

DEN VEREIN UNTERSTÜTZEN

Wer Mitglied im Förderverein Eduard Lucas-Haus werden oder spenden möchte, erhält bei der Geschäftsstelle des KOV Reutlingen weitere Infos:

**Haydnstraße 5–7
72764 Reutlingen
07121 480-3327
www.kov-reutlingen.de**



Interview mit Fabio Ruoff

Zukunftsgeneration Streuobst



Hallo Fabio, du bist Gründer der Zukunftsgeneration Streuobst, viele Leserinnen und Leser, finden diese Aktion zukunftsweisend. Fabio kannst du dich mal kurz vorstellen.

Ich heiße Fabio Ruoff bin 19 Jahre alt und studiere Agrarwissenschaften in Hohenheim. Seit meiner Kindheit bin ich auf der Streuobstwiese und war schon immer beim Mosten, Schneiden und Mähen bei meinen Eltern dabei. Seit acht Jahren baue ich selbst Gemüse im Garten an und seit vier Jahren beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Streuobst / Hochstamm. Seit letztem Jahr bin ich Baumfachwart und Gründer der Zukunftsgeneration Streuobst im Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine.

Fabio, was fasziniert dich an der Streuobstwiese, die doch häufig ein veraltetes Image hat?

Mich faszinieren die verschiedenen Aromen und Produkte, die man auf der Wiese schmecken und genießen kann. Begeistert bin ich auch von ökologisch erzeugtem Obst ohne chemisch-synthetischer Pflanzenschutz oder Düngemittel. Mir macht es auch großen Spaß an der frischen Luft zu arbeiten – es hält fit und spart das Fitnessstudio (Fabio lacht!). Es ist für mich eine erhaltenswerte Landschaft, die es zu schützen und zu pflegen gilt. Auch der Kontakt in der Streuobst-Community ist toll und aufbauend.

Warum habt ihr die Zukunftsgeneration Streuobst gegründet?

Die Thematik Streuobst hat momentan mehrere große Herausforderungen zu bestehen. Neben Klimawandel, Absatzschwäche hochwertiger Lebensmittel kommt noch ein nicht zu unterschätzender Generationswechsel auf der Streuobst-

wiese dazu. Wir wollen jungen Menschen Lust auf Streuobst und auf die Arbeit auf der Streuobstwiese machen.

Was ist eure Zukunftsvision?

Wir wollen dem Trend der abnehmenden Streuobstfläche mit attraktiven Angeboten entgegenwirken. Wir wollen die Vorteile des Bewirtschaftens aufzeigen. Wir wollen Wissen weitergeben, Besitzer verbinden und „connecten“. Weiterhin wollen wir aufzeigen, wie regionale Lebensmittel hergestellt werden können, sodass es einen Mehrwert darstellt. Dazu wollen wir noch neue Methoden für neue Sämlingsunterlagen gemeinsam ausprobieren. Wir haben uns zum Ziel gesetzt das Thema „Streuobst“ von hinten aufzurollen und an die heutigen Bedingungen anzupassen.

Fabio, was macht ihr anders, um junge Menschen für Streuobst zu gewinnen?

Vor allem sind wir mit unserem Format „Sorte der Woche“ über Instagram unterwegs. Jede Woche eine Obstsorte. Wir teilen Infos über aktuelle Termine über Instagram oder Whats App Gruppe. Wir versuchen schnell und modern unterwegs zu sein – einfache Kommunikation ist das Stichwort. Jeder ist eingeladen. Schaut gerne mal bei uns vorbei.

Wie viele Mitglieder habt ihr?

Da wir eine Projektinitiative sind und kein Verein haben wir auch keine festen Mitglieder. Bei unserer letzten Aktion, unserem letzten Schnittkurs waren wir jedoch 13 junge Menschen. Wir haben einen festen Stamm von 5 Mitgliedern.

Welche Programmpunkte habt ihr euch für 2025 vorgenommen?

Wir wollen weiterhin für unsere Sache aktiv unterwegs sein und haben folgende Aktivitäten geplant: Pflanzaktion, Schnittkurs, Veredelung, Mähtechnik/ Technik auf Streuobstwiesen, Sommerschnitaktion, Sortenkunde und vieles mehr.

Lieber Fabio, da hört sich ja total spannend an. Ich wünsche euch viele Gleichgesinnten, sodass das Thema stärker in unserer Bevölkerung verankert wird. Herzlichen Dank Fabio.

Das Interview führte Ralf Michael Röckel

KONTAKT

Zukunftsgeneration Streuobst

E-Mail: zg.streuobst@gmx.de

Instagram: [zukunftsgeneration_streuobst23](https://www.instagram.com/zukunftsgeneration_streuobst23)



Christian Wieland (links), Rolf Goller (mitte hinten), Bianca Oswald (rechts) mit den angehenden Juniorfachwarten.



Juniorfachwarte-Ausbildung

Jugendlicher Einsatz für Streuobstwiesen

In den Herbstferien starteten 15 junge Nachwuchskräfte ihre Ausbildung zum Juniorfachwart (JFW). Dieser Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren, um sie für das Thema Streuobstwiesen zu begeistern und ihnen die Fähigkeiten zu vermitteln, eigenständig einen Erziehungsschnitt an Obstbäumen durchzuführen.

Die Schulungen finden in Unterhausen und Pfullingen statt und werden von Christian Wieland (Baumwart), Alfons Reiske (OGV Unterhausen) und Thilo Tschersich (Kreisfachberater) organisiert. Unterstützung erhalten sie von Martin Nagel (Leiter Obsthof Metzingen), Rolf Goller und Lukas Sergent (OGV Unterhausen), Fabio Rouff (Zukunftsgeneration Streuobst) sowie Bianca Oswald (Streuobstpädagogin).

Zum Auftakt trafen sich die Teilnehmer im Schau- und Lehrgarten des OGV Lichtenstein. Bei einer Führung über Streuobstwiesen mit unterschiedlichen Pflegezuständen

erläuterten Bianca und Christian den Jugendlichen die vielfältige Kulturlandschaft der Streuobstwiesen und deren Entstehungsgeschichte. Anhand von Beispielen wurde die Notwendigkeit der Obstbaumpflege anschaulich erklärt. Zum Mittagessen gab es im Honauer Bahnhof Leberkäse mit Kartoffelsalat.

Am Nachmittag führte Thilo die Teilnehmer in die Sortenkunde ein und brachte eine Vielzahl von Apfel- und Birnensorten mit, um ihre Unterschiede und Eigenschaften zu verdeutlichen. Unter Biancas Anleitung durften die Jugendlichen Äpfel und Quitten vorbereiten, die anschließend in den Dörrautomaten gelegt wurden. Außerdem erfuhren sie, wie die Obsternte weiterverarbeitet werden kann und was die Vorfahren der Gummibärchen waren.

Am zweiten Tag startete Rolf mit einer Unterweisung über die richtigen Werkzeuge, Leitern und Sicherheitsvorkehrungen für die sichere Arbeit auf den Streuobstwiesen. Danach schnitten und flechteten die Jugendlichen unter Anleitung von Christian selbst Drahtkörbe zurecht, um die Wurzeln der Jungbäume vor Wühlmäusen zu schützen, und pflanzten anschließend unter Anleitung einen Jungbaum auf der Gemeindewiese im Zellertal in Unterhausen.

Zum Mittagessen kehrte die Gruppe nach Honau zurück, wo sie Maultaschen in der Brühe mit Kartoffelsalat und zum Nachtisch Gummibärchen aus dem Dörrautomaten genossen. Anschließend wurden 15 weitere Obstbäume durch die Jugendlichen auf verschiedenen Wiesen in Unterhausen gepflanzt.

Die Teilnehmer arbeiteten mit großer Begeisterung und genossen den Ausblick auf die Schwäbische Alb und den Georgenberg. Die Ausbildung wird an weiteren vier Samstagen über das Winterhalbjahr fortgesetzt und endet am 13. April 2024 mit einer Überprüfung der Lernziele. Durch ihre Ausbildung sind die Jugendlichen in der Lage, die Streuobstwiesen als einzigartige Kulturlandschaft zu bewahren und zu fördern.

Ein herzlicher Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, Unterstützer und Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Die Ausbildung zum Juniorfachwart soll alle 2 Jahre, der nächste Ausbildungsgang also 2026/27 stattfinden.

Bianca Oswald



Kreisweite Mostprämierung Most & More



Am 25. April 2025 findet die vierte kreisweite Mostprämierung im Obstbaumuseum Glems statt. Grund genug die Vereine im Landkreis (OGVs, Heimat- und Naturschutzvereine) frühzeitig anzuregen in ihren Vereinen bereits Vorentscheidungen zu treffen.

Der eigene Most war einst aus schwäbischen Kellern nicht wegzudenken. Er war Nationalgetränk und unverzichtbarer, täglicher Bestandteil des schwäbischen Vespers. Neben der Produktion von Tafel- und Dörrobst diente der Ertrag der eigenen Obstwiese in früheren Zeiten hauptsächlich der Herstellung von Most. Viele Apfel- und Birnensorten wurden speziell zu diesem Zweck gezüchtet und prägen bis heute das Landschaftsbild.

Allerdings ist mittlerweile der Genuss von Obstweinen speziell in unserer Region etwas außer Mode gekommen und genießt gar bei manchen Zeitgenossen einen schlechten Ruf. Zu Unrecht, wie sich immer wieder bei Mostverkostungen und -prämierungen herausstellt. Most ist schließlich nicht gleich Most.

Most als Getränk wieder salonfähig zu machen ist das Ziel der kreisweiten Mostprämierung. Hier wird deutlich, welche hochwertigen und wohlschmeckende Obstweine von der eigenen Obstwiese erzeugt werden können. Zudem werden neben Tipps zur Herstellung Sorten und Sortenmischungen diskutiert die einen besonders schmackhaften Most ergeben.



Hans Olpp (links) beim Verkosten der einzelnen Moste

Auf diese Weise wird zum Erhalt der Bäume auf der eigenen Wiese sowie zu Nachpflanzungen angeregt.

Im vergangenen Jahr fand die dritte kreisweite Mostprämierung Ende April im Obstbaumuseum Glems statt (siehe Fotos).

Aus dem ganzen Landkreis schickten zahlreiche Vereine ihre besten Moste ins Rennen. Insgesamt 22 voll vergorenen Moste und 8 Druckmoste traten in getrennten Kategorien gegeneinander an. 24 Verkoster bildeten die Jury. Bewertet wurden die Moste nach Farbe, Klarheit, Geruch, Geschmack und harmonischem Gesamteindruck. Zusätzlich kommentierten Hans Olpp und Stefan Reusch als Experten die einzelnen Moste.



Sieger bei der dritten kreisweiten Mostprämierung waren Thomas Ruez in der Kategorie „Druckmoste“ und der erst 29jährige Marius Freudigmann in der Kategorie „voll vergorene Moste“. Dieser gewann den Hauptpreis, ein Druckmostfass der Firma Speidel inklusive Zubehör. Hier wurde deutlich, dass Most keinesfalls lediglich ein Thema für betagtere Herrschaften ist und die Tradition weitergetragen wird.

2025 steht nun die vierte kreisweite Mostprämierung am 25. April an. Alle Vereine im Landkreis sind hiermit eingeladen schon jetzt Vorentscheidungen zu treffen. Wie dies im einzelnen zu geschehen hat bleibt den Vereinen selbst überlassen. Leider veranstaltet nicht jeder Verein eine eigene Mostprämierung. Dennoch können auch intern Moste ermittelt werden welche dann an der kreisweiten Mostprämierung teilnehmen können. Es empfiehlt sich die ausgewählten Moste bereits im Februar, bzw. wenn diese klar geworden sind, in Flaschen abzufüllen, so mindestens 3 Liter pro Most zu sichern und diese kühl



Seit 6 Generationen
ist der Handel mit **Samen**
und **Blumenzwiebeln**
unsere Welt.

Samen-Fetzer
AN IHRER SEITE. SEIT 1865.



Lichtensteinstr. 74, 72770 RT-Gönnigen
Tel. 07072 600 490 0, info@samen-fetzer.de



Die Teilnehmenden widmeten sich hochkonzentriert dem Ausfüllen der Bewertungsbögen.

bis zur Prämierung zu lagern. Auch gewerbliche Anbieter dürfen mit ihren Mosten teilnehmen, sie erhalten jedoch keine Preise im Fall einer hohen Platzierung.

Die Teilnehmenden dürfen sich auf einen spannenden und lehrreichen Abend mit guten Gesprächen und vielen Anregungen freuen. Den Auftakt bildet ein traditionelles schwäbisches Vesper zu dem der eigene Most des Obstbaumuseums Glems gereicht wird. Dieser läuft allerdings außerhalb der Wertung und dient in erster Linie dazu den Geschmackssinn für die zu bewertenden Moste vorzubereiten.

Natürlich bleibt jedem Juroren selbst überlassen wie viel er/sie den Abend über trinkt. Es empfiehlt sich allerdings in jedem Fall Fahrer einzuplanen.

Wir freuen uns auf eure erneute rege Teilnahme!

*Gerd Reinhardt
Kreisfachberater RT*

Anmeldungen durch die Vorstände der Vereine im Landkreis werden bis zum 11. April 2025 unter gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de unter dem Stichwort „kreisweite Mostprämierung 25“ entgegengenommen.

Workshop Trockenmauer bauen



Eine uralte Handwerkskunst bleibt lebendig

Mauern aus Steinen ohne verbindenden Mörtel aufzubauen ist eine uralte Handwerkskunst. Trockenmauern sind traditionelle und landschaftsprägende Elemente, sind Spiegel des Naturraums, Ersatzlebensraum für zahlreiche und oft gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie sind regionaltypisches Kulturgut und gestalten den Garten nicht nur in Hanglagen.

Der Workshop unterteilt sich in einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil. Im einführenden theoretischen Teil werden Inhalte wie Mauerfundamentierung, Material und Werkzeugkunde sowie der ökologische Wert einer Trockenmauer behandelt.

Im praktischen Teil üben wir die Handhabung von Werkzeug bei verschiedenen Steinarten, direkt am Stein. Gemeinsam bauen wir einen Teil einer Mauer.

Wann: März 2025, der genaue Termin wird entsprechend dem Interesse der Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt.

Theorie: Eduard Lucas-Haus Pomologie, Reutlingen.

Freitags, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Praxis: Ehemaliger Weinberg, am Georgenberg in Reutlingen. Samstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Kosten: 120 € pro Teilnehmer/Teilnehmerin

Teilnehmer: Max. 10 Personen

Referent: Reiner Wahl,
Landschaftsgärtnermeister, Dettingen

Anmeldung unter dem Stichwort „Trockenmauer“ an die Geschäftsstelle des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine beim Landratsamt, Grünflächenberatungsstelle unter gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de



Pflanzenschutz und weitere Aktionen im Ermstal



„Schützen durch Nützen“ lautet das Motto auch in Dettingen

Liebe Freunde des Obst- und Gartenbaus.

Der OGV-Dettingen ist der Verein mit den meisten Mitgliedern im Kreis. Damit dies so bleibt haben wir stets ein offenes Ohr für unsere Mitglieder. Mit diesem Grußwort möchte ich auch etwas zum Nachdenken anregen.

Was haben Brücken und Streuobstwiesen gemeinsam? Blöder Vergleich denken Sie, aber beides braucht Pflege. Denn nur mit Pflege kann man Brücken sowie Bäume auf Streuobstwiesen erhalten. Sonst stürzen Brücken, wie in Dresden, einfach ein. Mit noch mehr Gesetzen, Auflagen und Verboten hilft man den Streuobstwiesen auf lange Sicht nicht. Die Zukunft wird es wohl zeigen. Nur „Schützen durch Nützen“ kann zum Erhalt beitragen.

Kurz anreißen möchte ich die neueste Idee, des Biotopverbund. Schon der Begriff Streuobst-Biotope in sich ist ein Widerspruch. Streuobstwiesen sind Kulturlandschaft, Biotope sind Naturflächen, welche ohne Eingriff des Menschen existieren. Kann das zusammen passen?

Für die Mitglieder des OGV-Dettingen ist es wichtig einen Nutzen aus ihrem Tun zu erkennen. Fehlt der Nutzen, so sinkt stetig die Einsatzbereitschaft. Wir wollen auch in Zukunft Obst in ansprechender Qualität ernten können.

KONTAKT

OGV Dettingen/Erms
Sulzweg 18
72581 Dettingen/Erms

Roland Heinkel
info@ogv-dettingen-erms.de
www.ogv-dettingen-erms.de



**Im Schlössles Garten: Unterweisung
„Erdbeeren“ von Reiner Wahl**

Letztes Jahr haben wir wieder mit unserer „Pflanzaktion Sortenerhaltung“ zur Vielfalt auf der Dettinger Gemarkung beigetragen. Alte Sorten, welche nicht mehr in den Baumschulen zu erhalten sind, wurden extra für uns von Reissern aus der Gemarkung geschult. Ein Dankeschön an die Baumschule in Weilheim, welche immer ein offenes Ohr hat und uns hier unterstützt.

Dieses Jahr planen wir wieder eine Pflanzaktion, „Sortenvielfalt in jeder Baumform und Unterlage“. Hier kann vom Hochstamm bis zur Spindel alles bestellt werden. Warum Spindeln auf der Streuobstwiese? Diese Frage lässt sich für Kirschen leicht beantworten. Sie kennen ja alle die Diskussion um die Neonikotinoide, eine Gruppe hochwirksamer Insektizide. Eines hatte 2024 noch die Zulassung. Fällt dieses ersatzlos weg, so ist der Bestand von 15% der Dettinger Bäume gefährdet, denn Kirschen mit Maden will keiner. Wir unterstützen daher kleine Baumformen, welche eingenetzt werden können.

Lernen Sie den OGV-Dettingen bei einer seiner vielfältigen Aktivitäten kennen. Lassen Sie sich von unseren Bildern inspirieren. Besuchen Sie z. B. unseren Kirschenhock im Juni. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Unsere Unterweisungen sind grundsätzlich kostenfrei, auch für Nichtmitglieder aus Nah und Fern.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr Roland Heinkel



**Mitgliedergewinnung durch
das „Gartenzeitprojekt“**

Ein innovativer Ansatz im Obst- und Gartenbau

Obst- und Gartenbauvereine stehen oft vor dem Problem einer alternden Mitgliedschaft und mangelndem Nachwuchs. Der OGV Engstingen hat jedoch durch ein innovatives Projekt viele neue Mitglieder gewonnen und gleichzeitig das Interesse an regionalem und nachhaltigem Anbau geweckt.

2017 initiierte der Verein das „Gartenzeitprojekt“, bei dem der Verein in den Folgejahren sechs Ackerflächen erwarb



und diese den Mitgliedern für den Eigenanbau zur Verfügung stellt. Die Flächen werden jedes Jahr mit einem örtlichen Bauern getauscht und neue Ackerreihen werden gezogen, was durch den Wechsel der Anbaufläche und der Fruchtfolge besonders hohe Erträge ermöglicht. Diese Flächen werden rein biologisch bewirtschaftet, ganz ohne künstliche Düngemittel oder Pestizide.

Dieses Angebot stieß besonders bei jungen Familien auf Begeisterung. Wer im eigenen Garten keinen Platz für ein Gemüsebeet hat, kann im Rahmen des Gartenzeitprojekts auf den Äckern eine eigene Parzelle/Ackerreihe bewirtschaften und sein eigenes Bio-Gemüse anbauen. Das Interesse ist seither stark gewachsen: Von anfangs 12 Teilnehmenden ist die Zahl mittlerweile auf über 40 gestiegen, was zu einem deutlichen Anstieg der Vereinsmitglieder führte und den Altersdurchschnitt senkte.

Die Parzellen bieten eine große Auswahl an Pflanzen: Von Wurzelgemüse und Salaten bis zu Tomaten und Kräutern kann jeder nach seinen Vorlieben pflanzen. Zusätzlich werden auch verschiedene Blumensorten angebaut, die nützliche Insekten anziehen, was den natürlichen Pflanzenschutz stärkt und Schädlinge reduziert. Überschüssige Ernte wird unter den Mitgliedern getauscht, wodurch Lebensmittelverschwendung vermieden und der Gemeinschaftssinn gestärkt wird.

Begleitend dazu bietet der Verein Patenschaften für Obstbäume und Parzellen an. Interessierte können, je nach Zeit und Interesse, einzelne Obstbäume pflegen oder ganze Parzellen übernehmen. Unerfahrene Mitglieder werden von drei Baumfachwarten in Schnitt- und Pflegemaßnahmen geschult, wodurch Ängste abgebaut und die Streuobstwiesen gepflegt werden.

Durch Kooperationen mit Kindergärten und Schulen weckt der Verein auch bei Kindern Interesse an Natur und Artenschutz. In Projekten wie dem Bau von Insektenhotels lernen sie die Bedeutung der Insekten für die Obsternte kennen und erleben dies im Herbst bei der Apfelernte hautnah.

Der OGV Engstingen hat mit dem Gartenzeitprojekt und dem Einsatz von Ackerflächen ein nachhaltiges Angebot geschaffen, das Tradition und moderne Bedürfnisse verbindet und so den Verein für neue Generationen attraktiv macht.

Harald Keppler, Uwe Schmid



**Baumpflanzung begeistert
nicht nur Erstklässler**

Viel Trubel auf der Gemeindewiese in Mittelstadt



Am 24. Oktober 2024 fand auf der Streuobstwiese im Gewann Hardt echtes Leben statt. Grund war die Jahrgangsbaum- und Jubiläumsbaum-Pflanzung des Obst- und Gartenbauvereins Mittelstadt. Alle Erstklässler kamen mit ihren Eltern, Geschwistern und teilweise auch Großeltern auf die Streuobstwiese. Begrüßt wurden die Besucher bei Sonnenschein von der Vorstandschaft des OGV Mittelstadt.

Die Klassenlehrerinnen hatten zu Beginn mit den Schülern ihr eingeübtes Lied, in dem es über den Baum ging, gesungen. Das haben die Schüler mit sehr viel Leidenschaft bravourös zelebriert.

Gepflanzt wurde ein Obstbaum der Sorte „Bühler Frühzwetschge“. Sie ist eine sehr bekannte, mittelfrühe Zwetschge mit hohen Erträgen und guter Baumgesundheit aus Mittelbaden und wurde 2024 zur Streuobstsorte des Jahres gewählt. Der Baum wurde von der Kreissparkasse Reutlingen gestiftet und Herr Schmid ist zu diesem großartigen Anlass gerne vorbeigekommen. Die Kinder legten

selbst Hand an, um das Loch zu graben, das Wühlmausgitter einzulegen, Pfosten einzuschlagen, Verbisschutz anzulegen und den Baum an den Pfosten auszurichten. Von den Kindern wurde eine Zeitkapsel vorbereitet, die in das Pflanzloch eingegraben wurde. Sie soll als Beleg für kommende Generationen dienen. Nachdem der Baum mit Wasser versorgt worden war, durften die Klassenlehrerinnen Frau Schlipphak und Frau Glück noch eine Tafel mit den Daten des Baumes an den Pfosten befestigen. Parallel zum Jahrgangsbaum wurde der vom Kreisobstverband gestiftete Jubiläumsbaum gepflanzt.

Der KOV-Vorstand Ralf-Michael Röckel, der ehemalige Kreisfachberater Uli Schroefel, Fabio Rouff vom Team „Zukunftsgeneration Streuobst“ und Herr Schmid pflanzten einen Apfelbaum der Sorte „Öhringer Blutstreifling“. Unterstützt wurden sie von ein paar Vätern. Die Sorte eignet sich sowohl als Tafelapfel als auch als Saft- oder Mostapfel. Sie wurde 2019 zur Streuobstsorte des Jahres ernannt. Auch dieser Baum wurde mit einer Tafel ausgestattet und anschließend gegossen.

Die Feier endete mit einem köstlichen und reichlichen Fingerfood-Buffer, das von den Eltern arrangiert wurde. Die Kinder haben danach auf der Wiese gespielt und getobt. Es war ein äußerst erfolgreicher Pflanztag, und es war erfreulich zu sehen, dass sich alle an diesem Ort wohl gefühlt haben.

Wir danken allen Helfern und Spendern für diesen großartigen Nachmittag.

Auf diesem Weg wünschen wir den Bäumen ein gutes Gedeihen und seinem Jahrgang eine glückliche Schulzeit und viele gesunde Lebensjahre!

Euer Obst- und Gartenbauverein Mittelstadt

KONTAKT

Näheres über den Baum, die umgebende Natur und die Schulklasse, die den Baum gepflanzt hat, können auf der angebrachten Tafel über einen QR-Code eingesehen werden. Gerne können wir auf Wunsch die Datei noch ergänzen – einfach bei uns melden unter info@ogv-mittelstadt.de.

Die Bilder können gerne unter www.ogv-mittelstadt.de und www.gs-mittelstadt.de angeschaut werden.

Der OGV Mittelstadt – Wer wir sind, was wir wollen



Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen

Wir wollen ein bürgernaher Verein für alle Generationen sein. Wir setzen uns für die Erhaltung der Streuobstwiesen ein und beteiligen uns an landschaftspflegenden Maßnahmen. Die Nahrung im eigenen Garten wachsen zu sehen, ist eine Freude und ein Kulturgut. Wir möchten die gesunde und nachhaltige Selbstversorgung aus dem Nutzgarten unterstützen und bei der Verarbeitung der Ernte mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir arbeiten mit Fachverbänden und anderen Obst- und Gartenbauvereinen zusammen, um ein kompetenter Partner zu sein.



KONTAKT

OGV Mittelstadt

Bianca Oswald

Telefon: 07127 889380

info@ogv-mittelstadt.de

Garten, Natur, Gemeinschaft – Was wir tun

Praktische und naturnahe Informationen rund um Garten, Obstanbau, Naturpflege und Naturschutz sind unser Schwerpunkt. Durch die Schulung unserer Mitglieder sichern wir Fachkompetenz in den eigenen Reihen. Über unser Netzwerk können wir Fachwissen erhalten und weitergeben. Die Unterweisungen, Lehrgänge und Vorträge sind für alle Interessierten, auch ohne Mitgliedschaft möglich. Wir initiieren und leisten Arbeitseinsätze, um unser Dorf liebens- und lebenswert zu erhalten. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Miteinander fördern wir durch Vereinsfeste und Ausflüge.

Initiativen für unseren Nachwuchs

Kooperation Grundschule

Mit unserer Kooperation mit der Grundschule, möchten wir junge Familien auf unseren Verein aufmerksam machen. Seit 1990 werden jedes Jahr Bäume für die Erstklässler gepflanzt. Im Jahre 1990 wurde ein Biotop angelegt, das im Herbst 2023 in Kooperation mit dem Forstamt, LEV und NABU wieder freigelegt werden konnte. Außerdem veranstalten wir seit ein paar Jahren eine Apfelsaftaktion mit der Grundschule. Auf der Gemeindewiese werden die Äpfel aufgelesen und auf dem Schulhof wird der Apfelsaft gemeinsam frisch gepresst. Ein Highlight für alle Klassen während der großen Pause.

Kidsgruppe

Seit Mai 2024 haben wir in unserem Verein eine eigene „Kidsgruppe“. Wir bieten verschiedene Aktionen auf der Streuobstwiese an, z. B. Obstbäume pflanzen, Apfelbestimmung, Spurensuche, Backtag, Tier- und Pflanzenkunde. Unser Bestreben ist es, die Tage stets im Freien zu verbringen. Wir haben noch viele Ideen, was wir mit den Kids machen wollen. Die überwältigenden Rückmeldungen motivieren uns enorm und es bereitet uns große Freude, mit den Kids unterwegs zu sein. Streuobstpädagogin Bianca Oswald leitet die OGV-Kids.

Es ist uns eine Verpflichtung, das vorhandene Wissen zu bewahren und mit neuen Erkenntnissen zu ergänzen. Die moderne Gartenkultur, gesunde und nachhaltige Selbstversorgung, Naturschutz und Naturpflege sind unser Kernanliegen. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir mit unseren Mitgliedern die Ruhepausen und Auszeiten genießen.

Wir sind dankbar für die Treue und Unterstützung unserer Mitglieder. Es ist uns eine Ehre, unsere Mitglieder zu besonderen Anlässen zu würdigen.

Bianca Oswald

Erfolgreiche Jugendarbeit beim OGV Walddorfhäslach

Mit der Namensfindung in der Jahreshauptversammlung am 14. März 2015 wurde der Grundstein für eine Jugendgruppe im Ortsverein gelegt.

Schon ein Jahr (5. März 2015) später wurde die Jugendgruppe mit 7 Jugendliche gegründet. Aktuell ist die Gruppe auf 21 Jugendliche angewachsen.

Bei uns ist immer was los! Ob im Wald, auf der Streuobstwiese oder bei den Bastelaktionen – in unserer Jugendgruppe ist für jeden etwas dabei. Wir erkunden die Natur bei Waldexkursionen und bauen selbst Nisthilfen. Wir lernen faszinierende Tiere wie Fledermäuse und Greifvögel kennen und erfahren, wie wichtig sie für unser Ökosystem sind. Und natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen: Beim Grillen, Basteln und gemeinsamen Spielen wird es nie langweilig! Gemeinsam mit dem CVJM Walddorfhäslach organisieren wir jedes Jahr einen großen Apfeltag, bei dem alle mitmachen können!

Manuskript: Bernd Lentz, OGV Walddorfhäslach





KONTAKT

OGV Walddorfhäslach
Jochen Zondler, Jugendbetreuer

07127 1452347

Veranstaltungen des KOV und der Fachvereinigung-Obstbau (FV-0)

Freitag, 7. Februar, *FV-0 und KOV*

Erziehungsschnitt und Reiserschnitt im Sortengarten Glems

Es werden die Reiser der Lokalsorten gewonnen.
Ausgabe an Interessierte gleich vor Ort. Für Baumpaten,
Fachwarte und Interessierte an Veredelung
14 Uhr, Sortengarten Glems, Verl. Dettinger Weg

Samstag, 8. Februar, *FV-0 und KOV*

Oeschberg-Schnitt nach Helmut Palmer

„Instandsetzung von originalen Palmer-Kronen“ mit
Helmut Ritter. Schnittkurs und Schnitt unter Anleitung,
10 € Teilnahmebeitrag werden erbeten.
Leitern und Werkzeug bitte mitbringen.
9 – 16 Uhr, Wiese der Familie Bader an der K6715
zwischen Mittelstadt und Oferdingen

Mittwoch, 12. Februar, KOV

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus

Donnerstag, 20. Februar, *FV-0*

Jahreshauptversammlung der FV-0

Fachvortrag von Lukas Mischnick „Streuobst im
Klimawandel“, Vorstellung des Streuobstparadies e.V.
Interessierte Gäste sind uns herzlich willkommen!
19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Im März

Wildobst-Exkursion

mit Gabi Fletschinger

Freitag, 1. März, *FV-0 und KOV*

Pflegeinsatz Sortengarten Glems

Wühlmausfang, Feldmausbekämpfung und Baumschei-
benpflege. Näheres wird bekannt gegeben, im
Sortengarten Glems

Freitag, 21. März, *KOV*

Jahreshauptversammlung des KOV

Vortrag von Elmar Rebmann „Ausblicke auf die
Gartenschau 2027 in Bad Urach“
19 Uhr, Bad Urach Haus des Gastes

Sonntag, 13. April, *FV-0 und KOV*

Traditioneller Blütenrundgang von KOV und FV-Obstbau

mit Thilo Tschersich (Kreisfachberater RT) durch die
städt. Streuobstwiese Bad Urach mit Unterstützung des
KOV Reutlingen
10 Uhr, OGV-Vereinsheim Bad Urach

Freitag, 25. April, *KOV/Lkr. Reutlingen*

Kreisweite Mostprämierung

Mostprobe und -prämierung mit traditionellem Vesper
 Moderation: Gerd Reinhardt (Kreisfachberater RT)
 Anlieferung ab 17 Uhr
 18 Uhr, Obstbau-Museum Glems

Mittwoch, 14. Mai, KOV

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus

Mittwoch, 9. Juli, KOV

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus

Im September, *FV-0 und KOV*

Sortenverkostung und Führung

über das Betriebsgelände Obstbau Metzingen

Freitag, 5. September, *FV-0*

Lehrfahrt der Fachvereinigung Obstbau

Wir erhalten eine fachkundige Führung auf der Sortenerhaltungszentrale über das Hochstammgelände und besuchen einen spannenden obstbaulichen Betrieb. Näheres wird im Juli bekanntgegeben, Bodensee-Region.

Sonntag, 21. September, *FV-0 und KOV*

Traditioneller Herstrudgang von KOV und FV-Obstbau

mit Thilo Tschersich (Kreisfachberater RT) über Streuobstwiesen in Bad Urach.
 10 Uhr, OGV-Vereinsheim Bad Urach

Mittwoch, 15. Oktober, *KOV*

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus

18. und 19. Oktober, *FV-Obstbau*

Sortenbestimmung FV-0

mit Hans-Thomas Bosch, Landespomologe sowie Nachwuchspomologen, flankiert von einem bunten Angebot in und um das Obstbaumuseum. Früh reife Sorten in gelochten Plastiktüten kühl aufbewahren; pro Sorte 5 bis 8 typische Früchte mitbringen, Näheres wird noch bekannt gegeben, Obstbaumuseum Glems

Samstag, 8. November, *FV0 und KOV*

Traditioneller Schnitt-Tag

zum gemeinsamen Saison-Auftakt 2025/26, bitte nach Möglichkeit Leiter und Schnittwerkzeug mitbringen.
 ab 9.30, Vereinsgelände des OGV Bad Urach

Lehrpfade, Lehrgärten und Schaugärten im Landkreis Reutlingen laden zum Besuch ein

Altenburg – Musterstreuobstwiese mit verschiedenen Obstarten (beschildert)

Auingen – Musterstreuobstwiese mit Apfel, Birne und Zwetschge

Bad Urach – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten, Kräutern und Gemüse

Dettingen – Kirschenweg (2,3 km Länge) mit 13 beschilderten Stationen, Kirschenheimat mit 42 beschilderten Süßkirschensorten

Grabenstetten – Streuobstlehrpfad zum Thema Streuobst

Großengstingen – Gemeinschaftsobstanlage

Lichtenstein – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten, Nussbaumweg, Länge 2,5 km: 5 Sorten Haselnuss, 16 Sorten Walnuss, www.nussbaumweg.de

Metzingen – Obstlehrpfad mit Stationen entlang der „Nordtangente“ – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten und -formen, Beeren und Gemüse, sowie mit Schulungsraum, Im Frauengrund 11 (nahe Ferientagheim)

Metzingen-Glems – Obstbaumuseum
geöffnet von April-Oktober, Sonntag nachmittags,
mit Führungen auf Anfrage
Ansprechpartner: Willy Müller, Tel.: 07123 21270
Birnenweg (von 2 bis 5 km Länge) mit ca. 20 Stationen

Ohmenhausen – Lehrgarten mit verschiedenen Obstarten und -formen

Pfullingen – Gehölzlehrpfad
mit (ca. 3 km Länge) 7 Stationen

Pliezhausen – „Obstsortenmuseum“ mit 80 Apfelsorten und 40 Birnensorten (beschildert)

Riederich – Musterstreuobstwiese mit Brennobstsortiment, Wildobst und Mostobst (beschildert)

Reutlingen – Mustergarten mit Obst, Beeren und Gemüse für eine 4-köpfige Familie auf dem Gelände der Pomologie, neu gestaltet seit 2013

Walddorfhäslach – Feuerbrandfeldversuch mit rund 240 beschilderten Apfel- und Birnbäumen

Veranstaltungen unserer Vereine im Jahresverlauf

Januar



Januar, *OGV Bad Urach*

Obstaumschnittkurs für Frauen

Nähere Information und Uhrzeit siehe Presse, Bad Urach
Lehr- und Schaugarten am unteren Galgenberg



Samstag, 11. Januar, *OGV Dettingen*

Erhaltungsschnitt an älteren Kernobstgehölzen und Erziehungsschnitt an Jungbäumen

Schnittunterweisung mit Roland Lieb
13.30 Uhr, am Ende der Burgstraße



Samstag, 18. Januar, *OGV Wannweil*

Schnittlehrgang

mit Werner Laur

13.30 Uhr, Zwischen Wannweil und Degerschlacht, ist
ausgeschildert



Samstag, 18. Januar, *ZG-Streuobst und KOV*

Junge Leute schneiden junge Bäume

(Schnittkurs U30)

Anhand von Bäumen verschiedener Altersklassen
erklärt Referent Joachim Löckelt den Winterschnitt von
Obstbäumen. Nach einer kurzen Mittagspause lernen
wir, warum Jungbaumpflege mehr als Baumschnitt
ist. Anmeldung unter zg.streuobst@gmx.de. Herzlich
Eingeladen sind alle unter 30 Jahren!
10 Uhr, Städtische Flächen Metzingen



Freitag, 24. Januar, *OGV Hülben*

Jahreshauptversammlung

19.30, Germania, Neuffenerstraße 13, Hülben



Freitag, 24. Januar, *OGV Münsingen*

Jahreshauptversammlung

18 Uhr, Kleintierzüchervereinsheim Münsingen,



Samstag, 25. Januar, *OGV Walddorfhäslach*

Winterevent

der Jugendgruppe Schönbuchfalken. Abschluss mit
Grillen

13.30 Uhr, Sulzeiche



Samstag, 25. Januar, *OGV Auingen*

Jahreshauptversammlung/ Jahresabschluss

19 Uhr, Sportheim Auingen



Samstag, 25. Januar, *OGV Eningen*

Schnittkurs an Ertragsbäumen

9 Uhr, Eningen, Richtung Waldfreibad

Februar



Samstag, 1. Februar, *OGV Walddorfhäslach*

Winterevent



Rundgang mit anschließendem Ständerling, Anmeldung bis Donnerstag 30.01. bei Bernd Lentz
13.30 Uhr, TP.Schat



Donnerstag, 6. Februar, *OGV Sickenhausen*

Fachvortrag Alles zum Thema „Hochbeet“

Mit Frau Wagner,
18 Uhr, Kulturkneipe Löwen, Eichgartenstraße 27,
Reutlingen



Freitag, 7. Februar, *OGV Dettingen*

Jahreshauptversammlung



Fachvortrag: „Wetter auf der Alb und im Albvorland im Wandel der Jahreszeiten“ mit Roland Hummel.
19.30 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr, Susanna-von-Zillenhart-Saal im Bürgerhaus, Dettingen



Freitag, 7. Februar, *OGV Ohmenhausen*

Jahreshauptversammlung

19 Uhr, Sportheim Mähringen



Samstag, 8. Februar, *FV-O und KOV*

Oeschberg-Schnitt nach Helmut Palmer

Fortsetzung der 24 begonnenen „Instandsetzung von originalen Palmer-Kronen“ mit Helmut Ritter.
Schnittkurs und Schnitt unter Anleitung, Kosten 10 €. Leitern und Werkzeug bitte mitbringen.
9 – 16 Uhr, Wiese der Familie Bader an der K6715 zwischen Mittelstadt und Oferdingen



Dienstag, 11. Februar, *überregional*

55. Weinsberger Obstbautag

an der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg. Teilnahme vor Ort kostenpflichtig inkl. Mittagessen und Tagesverpflegung, Anmeldung über www.lvwo.landwirtschaft-bw.de
9–16.30 Uhr, LVWO Weinsberg, Online-Teilnahme möglich



Mittwoch, 12. Februar, *KOV*

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Samstag, 15. Februar, *OGV Metzingen*

Obstbaumschnittkurs für Frauen

mit Ellen Kühfuß (LOGL-geprüfte Obstbaumpflegerin) und Sabine Schnitzler. Frauen lernen den Baumschnitt von Frau zu Frau mit anschließendem Gedankenaustausch im Schulungsraum, keine Anmeldung. Weitere Schnittkurse werden in der Tagespresse bekannt gegeben.
14 Uhr, OGV, Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 15. Februar, *OGV Rübgarten*

**Mostprobe mit Fachvortrag
„Wildbienen als Bestäuber“**

19 Uhr, im OGV-Stüble im Rathaus Rübgarten



Mittwoch, 19. Februar, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*

Streuobststammtisch

mit Ulrich Schroefel (ehm. Kreisfachberater RT).

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Donnerstag, 20. Februar, *FV-0*

Jahreshauptversammlung

Fachvortrag zum Thema Streuobst im Klimawandel, von Lukas Mischnick. Streuobstparadies e.V. vorgestellt.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben



Samstag, 22. Februar, *überregional*

37. Mostprämierung des NABU

10 – 12 Uhr, Frankenplatz, Kirchberg



Samstag, 22. Februar, *OGV Walddorfhäslach*

Schnittkurs

Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt an jungen und älteren Obstbäumen, für Jedermann.

13.30 Uhr, Ortsausgang Häslach, Richtung Schlaitdorf, Gewinn Hecken



Geb. **DÜRR** GmbH
Bau- und Landmaschinen

Verkauf - Service - Reparatur



Größte
Auswahl an modernen
Garten-, Motor- und
Akkugeräten in der
Region

Ihre Vorteile:
Stihl Dienst seit 30 Jahren | Kärcher Service Partner | Service ist unsere Stärke

Mit weniger sollten Sie sich nicht zufrieden geben.

Rosenmäher
Vertikutierer
Rasentraktoren
Balkenmäher
Motorsensen
Motorsägen
Heckenscheren
Hochdruckreiniger
Kehrmaschinen
Laubsauger
Motorhocken
Häcksler
Stromerzeuger
Holzspalter
u.v.m.

Gebrüder Dürr GmbH - Nonnengasse 40 - 72141 Walddorfhäslach
Telefon 07127 33570 - info@duerr-landtechnik.de



Samstag, 22. Februar, *OGV Bad Urach*

Obstbaumschnittkurs

mit Reiner Wahl, Landschaftsgärtnermeister

10 Uhr, Lehr- und Schaugarten am unteren Galgenberg, Bad Urach



Samstag, 22. Februar, *OGV Lichtenstein*

Schnittkurs

Auslichten von Altbäumen (Erhaltungsschnitte)

10 Uhr, Gemeindegrundstück im Zellertal, Unterhausen



Samstag, 22. Februar, *OGV Pfullingen*

Jahreshauptversammlung 2025

19 Uhr, Kaninchenzuchtvereinsheim Pfullingen



Samstag, 22. Februar, *OGV Dettingen*

Schnitt-Tag in der OGV-Anlage

Schneiden unserer Kirschbäume in der Anlage

Gaisbuckel, wenn möglich Leitern und Schnittwerkzeug mitbringen. Anfänger können von Fachwarten und erfahrenen Obstbaumpfleger angeleitet werden, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

9 bis 13 Uhr, OGV-Anlage

März



Im März, *FV-O und KOV*

Pflegeeinsatz Sortengarten Glems

Wühlmausfang, Feldmaus Bekämpfung und Baumscheibenpflege.

Nähere Infos werden noch bekannt gegeben, im Sortengarten Glems



Samstag, 1. März 2025, *OGV Hülben*

Apfelaktion Frühjahr

10 – 10.30 Uhr, Johannesstraße 2



Samstag, 1. März, *OGV Sickenhausen*

Obstbaumschnittkurs (Hochstamm)

Obstbaumschnittkurs an Hochstämmen (Jungbäume und Altbestand), mit Rolf Goller (LOGL-geprüfter

Obstbaumpfleger). Treffpunkt direkt am Gassenbrunnen 13 Uhr, Am Gassenbrunnen 19, 72768 Reutlingen



Samstag, 1. März, *OGV Walddorfhäslach*

Jahreshauptversammlung

Ehrung/Wahlen/Tombola.

19 Uhr, Turmgaststätte Häslach Wal5



Samstag, 8. März, *OGV Münsingen*

Schnittunterweisung an Jung- und Altbäumen

mit Wendelin Heilig. Ohne Anmeldung, kostenfrei, nur bei trockener Witterung.

9.30 Uhr, Landwirtschaftsamt Münsingen



Samstag, 8. März, *OGV Mittelstadt*
Schnittkurs an Beerensträuchern
 mit Jörg Beck. Näheres wird noch bekannt gegeben.
 10 bis ca. 13 Uhr, Mittelstadt Gewann Stockäcker



Samstag, 8. März, *OGV Walddorfhäslach*
Schnittkurs
 an Beeren und Sträucher
 13.30 Uhr, Hausgarten, Brühlstraße 19



Samstag, 8. März, *OGV Auingen*
Mostprobe
 17 Uhr, Sportheim SV Auingen



Dienstag, 11. März, *OGV Dettingen*
Pflanzenschutzunterweisung „Schwarzer Rindenbrand“
 mit Roland Heinkel.
 17 Uhr, Brücke B28 Vogelsang Straße, Elring Klinger



Freitag, 14. März, *OGV Engstingen*
Mostprobe mit Prämierung.
 19.30 Uhr, Narrenstube Großengstingen



Samstag, 15. März, *OGV Hülben*
Schnittunterweisung im Erhaltungsschnitt
 mit Fachwart für Obst und Garten Matthias Tammer.
 Ausweichtermin: Samstag, 22. März.
 9 Uhr, Garten von Fam. Scheu, Kiesstraße 37, Hülben



Samstag, 15. März, *OGV Sickenhausen*
Jahreshauptversammlung
 19 Uhr, Gasthof Adler, Hohenstaufenstraße 11,
 Reutlingen



Samstag, 15. März, *OGV Wannweil*
Schnittlehrgang
 mit Werner Laur
 13.30, Wannweil Brühlstraße 8/1, Im Garten



Samstag, 15. März, *OGV Walddorfhäslach*
Blumenerde-Sammelbestellung
 Ausgabe der bestellten Produkte
 10 bis 11.30 Uhr, Kulturscheune im Herdweg



Samstag, 15. März, *OGV Pfullingen*
Schnittunterweisung Obstbaumschnitt
 14 Uhr, Parkplatz an der Auffahrt zur Wanne in
 Pfullingen



Samstag, 15. März, *OGV Dettingen*
**Kirschenschnittkurs „von der Sauerkirsche
 bis zur Weilheimer Süßkirsche“**
 Schnittunterweisung mit Roland Lieb.
 13.30 Uhr, Kirschenanlage Lieb, Anfahrt über Sulzweg/
 Habichtweg



Samstag, 15. März, *OGV Rübgarten*
Jahreshauptversammlung
19 Uhr, OGV-Stüble im Rathaus Rübgarten



Samstag, 15. März, *OGV Eningen*
Jahreshauptversammlung
mit Vortrag „Wertschöpfung aus Streuobstwiesen“
19 Uhr, SKV-Halle, Eningen



Montag, 17. März, *OGV Engstingen*
Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
20, Floriansstube (Feuerwehr) Großengstingen



Freitag, 21. März, *KOV*
Jahreshauptversammlung des KOV
Vortrag von Elmar Rebmann „Ausblicke auf die Gartenschau 2027 in Bad Urach“,
19 Uhr, Bad Urach Haus des Gastes



Freitag, 21. März, *OGV Reutlingen*
Jahreshauptversammlung
19 Uhr, Gaststätte Südbahnhof 5



Samstag, 22. März, *OGV Wannweil*
Jahreshauptversammlung
18 Uhr, Im Gebäude „Altes Schulhaus“, Musikerheim
Eisenbahnstraße 5



Samstag, 22. März, *OGV Altenburg*
Jahreshauptversammlung
18 Uhr, Sportgaststätte Altenburg



Samstag, 22. März, *OGV Lichtenstein*
Schnittkurs
Kronenpflege Altbäume und Spalierobst
9.30 Uhr – 12 Uhr, Unterhausen, im Dorsach



Donnerstag, 27. März, *OGV Metzingen*
Die faszinierende Tierwelt im naturnahen Garten
Bildervortrag von Gärtnermeister Peter Faber
19 Uhr, freier Eintritt, Spendenkässe für KUFO



Freitag, 28. März, *OGV Mittelstadt*
Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr, Versammlungsort wird noch bekannt
gegeben.



Freitag, 28. März, *OGV Mittelstadt*
Jahreshauptversammlung
18 Uhr, Aula der Uhlandschule, Li.-Unterhausen.



Samstag, 29. März, *OGV Walddorfhäslach*
Rosen-Schnittkurs
Besonders für Frauen
13.30 Uhr, Fam. Welsch Albblickstraße 5



Samstag, 29. März, *OGV Grabenstetten*

Obstbaum-Schnittkurs

Schnittkurs am Obstlehrpfad, bei schlechtem Wetter
Terminverschiebung

9.30 Uhr, Obstlehrpfad Vogeltal/Turnplatz

April



Im April, *OGV Walddorfhäslach*

Baum pflanzen für und mit Kindern!

Datum wird noch bekannt gegeben

13.30 Uhr, Sulzeiche



Dienstag, 1. April, *ZG-Streuobst und KOV*

Veredlungsaktion

Genauerer kurz vorher auf Instagram (@
zukunftsgeneration_streuobst23), Reutlingen



Samstag, 5. April, *OGV Auingen*

Schnittunterweisung

witterungsabhängig

Alternativtermin: Samstag, 12. April

9.30 Uhr, Obstanlage Maientäle



Samstag, 5. April, *OGV Engstingen*

Schnitt-Tag des OGV

auf der Baumschule in Großengstingen

Vormittags bis Abends, Beginn am Morgen wird noch
bekannt gegeben. Baumschule Großengstingen



Samstag, 5. April, *OGV Engstingen*

Schnittkurs für alle Interessierten

Schnittkurs mit 3 Fachwarten, für alle Interessierten

13.30 Uhr – 15.30 Uhr, Baumschule Großengstingen



Samstag, 5. April, *OGV Walddorfhäslach*

Osterkränze binden

15 Uhr, Walddorfhäslach bei Susanne Heim,
nach Anmeldung



Samstag, 5. April, *OGV Lichtenstein*

Baumpflanzkurs und Düngen von Bäumen,

9.30 Uhr, auf dem OGV Grundstück

im Dorsach, Unterhausen



Sonntag, 6. April, *OGV Reutlingen*

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren des OGV Reutlingen
bei Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr, Pfullingen, Restaurant „Alter Bahnhof“



Sonntag, 6. April, *OGV Ohmenhausen*

Blütenrundgang

Wie jedes Jahr die spannende Frage: „Wird es denn Blühen und wenn ja wie viel“, Abschluss im Lehrgarten. 10 Uhr, OGV Lehrgarten, Startpunkt wird mitgeteilt



Dienstag, 8. April, *OGV Dettingen*

Pflanzenschutzunterweisung „Vorblüte“

mit Roland Heinkel.

17.30 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde



Freitag, 11. April, *OGV Grabenstetten*

Jahreshauptversammlung

19.30 Uhr, Keltenzimmer, Gasthaus Lamm, Grabenstetten



**Wir heißen Sie herzlich Willkommen
in unserem Pflanzenparadies**

**Wir stehen für große Auswahl
und beste Qualität**

Für Garten und Landschaft bieten wir Ihnen ein breites und bewährtes Sortiment an: Rosen, Rhododendren und Azaleen Zier- und Blütensträucher, Haus und Obstbäume, Gemüsepflanzen, Bodendecker Heckenpflanzen, Stauden, Grabpflanzen, Beerensträucher bis hin zur Forstpflanze für Ihren Wald.

Wie beraten Sie gerne!

Sie finden uns im
Emil-Handel-Weg 1
72555 Metzingen, gegenüber dem Markhof

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website!



www.baumschule-handel.de



Handel Baumschule

Der Weg

zum #Pflanzenparadies



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr, Sa: 8.00-14.00 Uhr

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten!



Freitag, 11. April, *OGV Dettingen*

„Eier rugala für Kinder“

mit Cornelia Randecker, Ursula Haas, Kinderaktion
14.30 Uhr, OGV-Kirschenanlage im Gaisbuckel



Samstag, 12. April, *OGV Engstingen*

Schnitt-Tag des OGV

auf der Baumwiese in Kleinengstingen, vormittags bis
abends, Beginn am Morgen wird noch bekannt gegeben.



Samstag, 12. April, *OGV Engstingen*

Schnittkurs mit 3 Fachwarten

13.30 Uhr – 15.30 Uhr, Baumwiese des OGV in
Kleinengstingen



Samstag, 12. April, *OGV Walddorfhäslach*

Rosenschnittkurs nur für Frauen

13.30 Uhr, Bei Familie Heim Untere Grabenstraße 17



Sonntag, 13. April, *OGV Bad Urach, FV-O und KOV*

Traditioneller Blütenrundgang

mit Thilo Tschersich (Kreisfachberater RT) durch die
städt. Streuobstwiese beim OGV Bad Urach, unterstützt
durch den KOV Reutlingen
10 Uhr, OGV-Vereinsheim Bad Urach,
am unteren Galgenberg



Freitag, 25. April, *KOV/Lkr. Reutlingen*

Kreisweite Mostprämierung

Mostprobe und -prämierung mit traditionellem Vesper
Moderation: Gerd Reinhardt (Kreisfachberater RT)
Anlieferung ab 17 Uhr
18 Uhr, Obstbau-Museum Glems



Freitag, 25. April, *überregional*

Tag der Streuobstwiese



Freitag, 25. – Samstag, 26. April, *OGV Metzingen*

Zeichenkurs im OGV

mit Frieder Palmer, freischaffender Künstler und
erfahrener VHS-Kursleiter, Kosten: 60 €, Anmeldung bis
11 August an margarete.kuntz@t-online.de,
Fr.: 9 – ca 16.30 Uhr, Sa.: 9 – 15 Uhr,
OGV-Häusle, Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 26. April, *OGV Metzingen*

Wildkräuteraktion für Familien

mit Anne Gekeler. Kosten: 10 € für Erwachsene, 5 € für
Kinder, Anmeldung über gekeler@gmx.net
15.30 bis 17.30 Uhr, im Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 26. April, *OGV Bad Urach*

Frühjahrshock

in der Gärtnerei Bader in Bad Urach,
11 – 17 Uhr, Gärtnerei Bader,
Stuttgarter Straße 60, Bad Urach



Sonntag, 27. April, *OGV Lichtenstein*

Hanami-Fest „Der Dorsach blüht“

10.30 Uhr – 18.30 Uhr, OGV Grundstück im Dorsach, Unterhausen,



Mittwoch, 30. April, *OGV Pfullingen*

Mostkult

Mostprobe mit Bewertung durch das Publikum
Mostbesitzer bitte 3 Liter Most ab 18 Uhr abgeben.
19 Uhr, Mühlenstube in Pfullingen.

Mai



Donnerstag, 1. Mai, *OGV Walddorfhäslach*

Blütenfest

Für Jedermann, kleiner Rundgang mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, Gäste sind herzlich willkommen.

13.30 Uhr, Kulturscheune Herdweg



Freitag, 2. Mai, *OGV Dettingen*

Pflanzentauschtag und Mehr

mit Ernst Schmid, für Kaffee & Kuchen ist gesorgt.
Wir bieten eine Plattform, um überzählige Pflanzen zu tauschen oder zu verschenken.

16 Uhr, OGV-Schuppen



Dienstag, 6. Mai, *OGV Dettingen*

Pflanzenschutzunterweisung „Nachblüte“

mit Roland Heinkel.

18 Uhr., OGV-Schuppen bei der Buchhalde



Freitag, 9. Mai, *OGV Metzingen*

OGV-Café

mit hausgemachtem Kuchen und anderen Aktionen
jeweils am 2. Freitag im Monat (Mai bis Oktober).

Ab 15.30 Uhr, im OGV-Gelände und OGV-Häusle im Frauengrund 11, Metzingen



Freitag, 9. – Samstag, 10. Mai, *OGV Wannweil*

Blümllesmarkt

Blumenverkauf und Hockete

Freitag ab 14.30 Uhr, Samstag ab 9.30 Uhr,

Ab Samstag Mittag: Hockete, ab 16 Uhr mit dem Musikverein Wannweil, Brühlstr. 8/1, Wannweil



Samstag, 10. Mai, *OGV Hülben*

Familien-Wiesentag

mit Streuobstpädagogin Bärbel Wölk.



14 Uhr, Bauwagen Dürrlau



Samstag, 10. Mai, *OGV Reutlingen*

3. Pflanzentauschtag

Tauschen von Stauden, Kräutern, Gehölze etc.
11 Uhr, Vereinshütte Pomologie OGV RT e.V.



Samstag, 10. Mai, *OGV Lichtenstein*

Wühlmausfangkurs

OGV-Insider-Wissen mit Volker Schäfer
9.30 Uhr, OGV Grundstück im Dorsach, Unterhausen



Samstag, 10. Mai, *OGV Auingen*

Pflanzentausch

Tauschen von Stauden, Gemüse, Kräutern, Gehölzen
14 Uhr, Näheres wird noch bekannt gegeben



Mittwoch, 14. Mai, *KOV*

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Samstag, 17. Mai, *OGV Dettingen*

Tagesausflug des OGV-Dettingen

zur Staudengärtnerei Gaißmayer, Stadtführung in Ulm
in historischer Straßenbahn, mit Cornelia Randecker.
7 Uhr, Bahnhof Dettingen/Mitte



Sonntag, 18. Mai, *OGV Bernloch*

Neuwiesenhock

10.30 Uhr, in der Obstanlage Neuwiesen, Bernloch



Sonntag, 18. Mai, *OGV Rübgarten*

Kulturhistorische Wanderung zum Einsiedel

Nähere Details folgen im Amtsblatt



Mittwoch, 21. Mai, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*

Streuobststammtisch

mit Ulrich Schroefel (ehm. Kreisfachberater RT).
19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Freitag, 23. Mai – 12. Oktober

Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn

Gartenschaugelände im Forbachtal auf 8km Länge, mehr
Informationen auf: www.tal-x.de
10 – 18 Uhr, Freudenstadt und Baiersbronn



Samstag, 24. Mai, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*

Reutlingen will's wissen.

Die Veranstaltung soll Wissen, Innovation, Bildung
und Kultur in den Vordergrund rücken und allen
Interessierten einen „Blick hinter die Kulissen“ bieten,
mit Bewirtung.

17 – 23 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Sonntag, 25. Mai, *OGV Pfullingen*

Frühjahrsspaziergang.

Strümpfelbacher Rundwanderweg ca. 2,5Std.
10 Uhr, Treffpunkt Pfullingen Hallen am Parkplatz



**Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner
für Obst- und Ziergehölze,
Rosen und Stauden.**

**Gerne beraten wir Sie
bei Fragen
rund um Ihren Garten.**



Baumschulen Leibssle
Gewand Raumahd 1
72770 Reutlingen (Betzingen)
Telefon (071 21) 5 47 76
info@leibssle.de
www.leibssle.de



Donnerstag, 29. Mai, *OGV Grabenstetten*

Lehrfahrt nach Tübingen in den Botanischen Garten
9 Uhr, Abfahrt am Kindergarten



Donnerstag, 29. Mai – Samstag, 01. Juni 2025

GardenLife

Gartenmesse

11 – 18 Uhr, Pomologie, Reutlingen

Juni



Mitte Juni 2025, *OGV Dettingen*

Versteigerung des Ertrags der vereinseigenen Kirschbäume

in der Anlage im Gewinn „Gaisbuckel“. Weitere Informationen im Juni via Internet/Presse die OGV-Kirschenanlage liegt am Verbindungsweg nach Hülben



Sonntag, 1. Juni, *OGV Walddorfhäslach*

Vortrag

Für Jedermann, Thema und Ort werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht, Gäste sind herzlich willkommen.

19 Uhr, Feuerwehrhaus, Walddorfhäslach



Dienstag, 3. Juni, *OGV Dettingen*

Pflanzenschutzunterweisung „Kirschen“
mit Roland Heinkel

18 Uhr, OGV-Kirschenanlage im Gaisbuckel



Freitag, 6. Juni, *OGV Metzingen*

Klimawandelangepasste Bepflanzung für Terrasse, Balkon und Garten

Bildervortrag von Peter Bock, RALL Baumschulen, freier Eintritt.

19.30 Uhr, OGV-Häusle, im Frauengrund 11, Metzingen.



Samstag, 7. Juni, *OGV Lichtenstein*

Sommerschnittkurs – Sommerriss

Beim Sommerriss an Obstbäumen handelt es sich um das Entfernen überflüssiger, noch nicht verholzter Jahrestriebe.

9 Uhr, Gemeindeäcker Unterhausen



Sonntag, 8. Juni, *OGV Engstingen*

Pfingsthockete des OGV Engstingen

12.30 Uhr – 18 Uhr, Baumschule Großengstingen



Freitag, 13. Juni, *OGV Metzingen*

OGV-Café

mit hausgemachtem Kuchen und anderen Aktionen, ab 15.30 Uhr, im OGV-Gelände und OGV-Häusle, im Frauengrund 11, Metzingen



Sonntag, 22. Juni, *OGV Dettingen*

Kirschenumgang mit anschließendem Kirschenhock



Weitere Informationen im Juni via Internet/Presse. im OGV-Schuppen, Dettingen



Sonntag, 29. Juni, *OGV Eningen*

Lehrfahrt

Obst- und Gemüseanbau unter PV-Anlagen
Näheres wird noch bekannt gegeben



Sonntag, 29. Juni, *überregional*

Tag der offenen Gartentür

Der begehrte „Blick in Nachbars Garten“ von 11 – 17 Uhr. Näheres ab Mitte Mai auf www.logl-bw.de.

Juli



Samstag, 5. Juli, *OGV Hülben*

**Lehrfahrt zur Landesgartenschau
Freudenstadt und Baiersbronn**

8 Uhr, Näheres wird bekannt gegeben



Samstag, 5. Juli, *OGV Ohmenhausen*

Jahresausflug

Näheres wird noch bekannt gegeben



Sonntag, 6. Juli, *OGV Pfullingen*

Sommerfest



Hockete mit Kinderprogramm
in Zusammenarbeit mit dem Geflügelzuchtverein Pfullingen.

10 Uhr, Vereinsgelände des OGV Pfullingen am Tannenwald



Mittwoch, 9. Juli, *KOV Reutlingen*

Vorstandssitzung

19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Freitag, 11. Juli, *OGV Metzingen*

OGV-Café

ab 15.30 Uhr im OGV-Gelände und OGV-Häusle im Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 12. Juli, *OGV Walddorfhäslach*

Lehrfahrt Anmeldung beim Vorstand

8 Uhr, Bushaltestelle Rathaus Walddorfhäslach und Bushaltestelle Häslach-Süd,



Samstag, 19. Juli, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*
Lucasfest auf der Pomologie
 nach dem Erfolg 2024 findet das 2. Eduard-Lucas-Fest wieder mit einem großen Streuobstmarkt statt, für Fachpublikum und Genießer, für Neugierige und Kenntnisreiche, für alle wird etwas geboten sein!
 10 – 19 Uhr, Reutlingen, Pomologie



Samstag, 19. Juli, *OGV Engstingen*
Ausflug zur Landesgartenschau Freudenstadt und Baiersbronn
 Näheres wird noch bekannt gegeben.
 Ganztags



Samstag, 19. Juli, *OGV Pfullingen*
Jahresausflug
 Besichtigung Meßkirch und Campus Galli. Busfahrt mit Kulturprogramm, Näheres wird noch bekannt gegeben.
 8.30 Uhr, Meßkirch



Freitag, 25. Juli, *OGV Grabenstetten*
Heidengrabenpflege
 Mahd mit Abrechen, anschließendes Grillen, jede helfende Hand ist herzlich willkommen!
 17.30 Uhr, Heidengraben Richtung Böhringen



Samstag, 26. Juli, *OGV Mittelstadt*
Sommerhock
 Martin Quast Bäckermeister und Nudelmacher
 Näheres wird noch bekannt gegeben.
 15.30 Uhr, Riedericherstraße 5, Mittelstadt



Sonntag, 27. Juli, *OGV RT*
Gartenhock
 Treffen Vereinsmitglieder und Freunde des OGV RT
 Gäste sind herzlich willkommen.
 13 Uhr, Vereinshütte des OGV RT, Pomologie Reutlingen



Dienstag, 29. Juli, *OGV Grabenstetten*
Kinderferienprogramm
 Details im Kinderferien-Programmheft und im Blättle

August



Sonntag, 3. August, *OGV Ohmenhausen*
Sommerfest
 Es hat geblüht, Früchte sind schon zu erkennen – wird es auch eine gute Ernte geben? Mit der „Bavendorfsche Fruchtbehangschätzung“ versuchen wir eine Aussage zu treffen. Dabei wird die Gemütlichkeit des Beisammensein nicht zu kurz kommen.
 Uhrzeit wird noch bekannt geben, OGV Lehrgarten



Freitag, 8. August, *OGV Metzingen*

OGV-Café

mit hausgemachtem Kuchen und anderen Aktionen
jeweils am 2. Freitag im Monat (Mai bis Oktober)
ab 15.30 Uhr, im OGV-Gelände und OGV-Häusle im
Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 16. August, *OGV Walddorfhäslach*

Vereinshock

Anmeldung bitte bis 14.08.2025 beim Vorstand
17 Uhr, Kulturscheune Herdweg



Mittwoch 21. – Samstag, 24. August, *OGV Hülben*

4-Tagesausflug Mosel

Bruttig-Fankel, „Hotel Rebstock“
Abfahrt 7 Uhr, Volksbank Hülben



Donnerstag, 22. – Freitag, 23. August, *OGV Metzingen*

Zeichenkurs im OGV

mit Frieder Palmer, freischaffender Künstler und
erfahrener VHS-Kursleiter
Kosten: 60 €, Anmeldung bis 11 August per
E-Mail: margarete.kuntz@t-online.de,
Fr.: 9 – ca 16.30 Uhr, Sa.: 9 – 15 Uhr,
OGV-Häusle, Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 24. – 31. August, *OGV Reutlingen*

Fahrt zur Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn

Lehrfahrt für alle Gartenfreunde, ganztags
Nähere Informationen über Presse und Homepage des
OGV Reutlingen



Montag, 25. August, *OGV Lichtenstein*

„Dorsachhock“

10.30 Uhr – 18.30 Uhr, auf dem OGV Grundstück im
Dorsach, Unterhausen

September



Freitag, 5. September, *Fachvereinigung Obstbau*

Lehrfahrt der Fachvereinigung Obstbau

Wir erhalten eine fachkundige Führung auf der
Sortenerhaltungszentrale über das Hochstammgelände
und besuchen einen spannenden obstbaulichen Betrieb.
Weitere Details und Reisedaten (Treffpunkt,
Abfahrtszeiten, Kosten etc.) werden mit der
Ausschreibung im Juli bekannt gegeben.



Sonntag, 7. September, *OGV Dettingen*

Herbstumgang mit anschließendem Herbsthock

Weitere Informationen im August via Internet/Presse.
im OGV-Schuppen



12./13./14. September, *OGV Auingen*

Stand beim Dorffest/Hock



Freitag, 12. September, *OGV Metzingen*

OGV-Café

mit hausgemachtem Kuchen und anderen Aktionen
jeweils am 2. Freitag im Monat (Mai bis Oktober)
ab 15.30 Uhr, im OGV-Gelände und OGV-Häusle im
Frauengrund 11, Metzingen



Sonntag, 14. September, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*

Tag des offenen Denkmals

Besichtigung Eduard Lucas-Haus, Kaffee und Kuchen
10 – 16 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Mitte September - Mitte Oktober, *OGV Lichtenstein*

Apfel-/Birnenernte und Verwertung

Orte und Tage werden noch bekannt gegeben
10.30 – 18.30 Uhr, Unterhausen



Mittwoch, 17. September, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*

Streuobststammtisch

mit Ulrich Schroefel (ehm. Kreisfachberater RT).
19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Freitag, 19. September, *OGV Eningen*

Halbtageslehrfahrt

zur Mühle Honau, Näheres wird noch bekannt gegeben



Sonntag, 21. September, *OGV Walddorfhäslach*

Vereinsfest

Rundgang mit gemütlichem Beisammensein und
Bewirtung, Gäste sind herzlich willkommen.
13.30 Uhr, Kulturscheune Herdweg



Sonntag, 21. September, *OGV Bad Urach FV-0 und KOV*

Traditioneller Herbstumgang

mit Thilo Tschersich (Kreisfachberater RT) durch die
städt. Streuobstwiese beim OGV Bad Urach, wir schauen
auf den Ertrag an den Bäumen, die Qualität und was der
Jahreslauf gebracht hat.

10 Uhr, OGV-Vereinsheim Bad Urach



Montag, 22. September, *Stadt Pfullingen*

Kreativmarkt

Kunsthändlermarkt und Schaumosten
mit dem OGV Pfullingen, alles rund ums Obst.
11 Uhr, „neue Mitte“ Pfullingen



Dienstag, 23. September, *OGV Ohmenhausen*
„Schülermoschten“ – Schüler und Schülerinnen pressen ihren eigenen Apfelsaft



Wie jedes Jahr freut sich der OGV, gemeinsam mit der Waldschule, wenn Schüler und Lehrer auf alt hergebrachte Weise – mit Obstmühle und -presse – den „Goldenen Saft“ aus den Lehrgartenäpfel erhalten. Uhrzeit wird noch bekannt geben, OGV Lehrgarten



Ende September, *OGV Dettingen*
Versteigerung des Ertrages der Walnussbäume

in der vereinseigenen Anlage „Gaisbuckel“
Weitere Informationen im September via Internet/ Presse



Samstag, 27. September, *OGV Engstingen*
Pflanzentauschbörse

Pflanzentauschbörse zum kostenfreien Pflanzentauschen
13 – 17 Uhr, Schlosshof Großengstingen



Samstag, 27. September, *OGV Ohmenhausen*
„Moschthock“



Ist der 3 Tage alte Schülerapfelsaft schon „gerissen“? Das können all diejenigen erfahren, die vorbeikommen und sich in eine gemütliche Runde setzen. Alle sind herzlich willkommen.
14 Uhr, OGV Lehrgarten



Sonntag, 28. September, *überregional*
18. Markt der Arche des Geschmacks
„Essen, was man retten will!“

mit Luiken-Ausstellung von August Kottmann, daneben stehen selten gewordene Lebensmittel und vom Aussterben bedrohte Pflanzen im Mittelpunkt. Entdecken und probieren Sie alte Sorten, die Sie vor Ort auch kaufen können.
11 – 17 Uhr, Freilichtmuseum Beuren

Oktober



Samstag, 4. Oktober, *OGV Hülben*
Apfelaktion Herbst

10 – 10.30 Uhr, Johannesstraße 2, Hülben



Sonntag, 5. Oktober – Sonntag, 12. Oktober
Sortenausstellung im Freilichtmuseum Beuren

Der KOV Nürtingen zeigt Kernobst-Sorten der Region
Auftritt am 05.10. mit dem Mostfest, Näheres auf www.freilichtmuseum-beuren.de
Freilichtmuseum Beuren



Sonntag, 5. Oktober, *OGV Rübgarten*
Riagerter Herbst mit Wettmosten
 11 Uhr, Am Rathaus Rübgarten



Freitag, 10. Oktober, *OGV Metzingen*
OGV-Café
 mit hausgemachtem Kuchen und anderen Aktionen
 jeweils am 2. Freitag im Monat (Mai bis Oktober)
 ab 15.30 Uhr, im OGV-Gelände und OGV-Häusle im
 Frauengrund 11, Metzingen



Samstag, 11. Oktober, *OGV Hülben*
Backhaustag – Backen mit Kindern
 mit Streuobstpädagogin Bärbel Wölk
 14 Uhr, Backhaus Schillerstraße, Hülben



Samstag, 11. Oktober, *OGV Walddorfhäslach*
Arbeitseinsatz
 Obst auflesen, eventuell mit Saftpressen
 9 Uhr, Sulzeiche



Samstag, 11. Oktober, *überregional*
Sortenbestimmung im Freilichtmuseum Beuren
 mit Hans-Thomas Bosch, Landespomologe und Thilo
 Tschersich, Kreisfachberater RT. Pro Sorte bitte 5-8
 typische Früchte mitbringen. Nähere Informationen
 folgen rechtzeitig über die bekannten Kanäle,
 Freilichtmuseum Beuren



Samstag, 11. Oktober, *OGV Auingen*
Pflanzentausch und Obstverköstigung
 Näheres wird noch bekannt gegeben.
 14 Uhr



Sonntag, 12. Oktober, *OGV Bad Urach*
Uracher Apfelfest rund um den Marktplatz
 10 – 17 Uhr, Marktplatz, Bad Urach



Mittwoch, 15. Oktober, *KOV Reutlingen*
Vorstandssitzung
 19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Samstag, 18. Oktober, *OGV Hülben*
Fahrt in die Besenwirtschaft nach Beilstein/Maad
 Besenwirtschaft „Zum Kachelofen“
 13 Uhr, Bushaltestelle Rathaus Hülben



Samstag, 18. Oktober, *OGV Lichtenstein*
Baumpflanzkurs am Nussbaumweg
 Treffpunkt am Vereinsgrundstück
 10 Uhr, Nussbaumweg, Unterhausen



Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, *FV-0*

Sortenbestimmung

mit Hans-Thomas Bosch, Landespomologe sowie Nachwuchspomologen. Flankiert von einem bunten Angebot in und um das Obstbaumuseum. Früh reifende Sorten bitte in gelochten Plastiktüten kühl aufbewahren; pro Sorte bitte 5 – 8 typische Früchte mitbringen. Nähere Informationen folgen rechtzeitig über die bekannten Kanäle, Obstbaumuseum Glems



Freitag, 24. Oktober, *OGV Dettingen*

Rübengeister basteln für Kinder

mit Cornelia Randecker und Ursula Haas
15 Uhr, OGV-Schuppen bei der Buchhalde



Samstag, 25. Oktober, *OGV Wannweil*

Weinfest

mit Kraut-, Zwiebelkuchen, Vesperplatte, regionalen Weinen und Musik zum Tanzen.
18.30 Uhr, Gemeindehaus Wannweil, Einfahrtstraße 9



Samstag, 25. Oktober, *OGV Walddorfhäslach*

Arbeitseinsatz

Wiesenputzete, Ausmähen der Bäume,
9.30 Uhr, Sulzeiche im Feuerbrandfeldversuch

November



Samstag, 8. November, *OGV Walddorfhäslach*

Alles rund ums Wühlmäuse fangen

Lehrgang im Feuerbrandfeldversuch, für Jedermann
13.30 Uhr, Sulzeiche



Samstag, 8. November, *FV-0 und KOV*

Traditioneller Schnitt-Tag

zum gemeinsamen Saison-Auftakt 2025/26. Bitte nach Möglichkeit Leiter und Schnittwerkzeug mitbringen
ab 9.30 Uhr, Vereinsgelände des OGV Bad Urach



Dienstag, 11. November, *OGV Reutlingen*

Wir machen Apfelsaft!

Herstellung von Apfelsaft
14 Uhr, Vereinshütte Pomologie



Mittwoch, 12. November, *Förderverein Eduard Lucas-Haus*

Streuobststammtisch

mit Ulrich Schroefel (ehm. Kreisfachberater RT).
19 Uhr, Reutlingen, Eduard Lucas-Haus



Freitag, 14. November, *OGV Pfullingen*

Jahresabschlussfeier

Jahresrückblick mit Diashow
19 Uhr, Vereinsheim der Kaninchenzüchter in Pfullingen



Samstag, 15. November 2025, *OGV Steinhilben*
Schnitt-Tag 2025
 gemeinsames Schneiden an Obstbäumen
 10 Uhr, am Bühl



Samstag, 15. November, *OGV Mittelstadt*
Familiennachmittag
 16 Uhr, Näheres wird noch bekannt gegeben.



Samstag, 15. November, *OGV Pfullingen*
Wühlmausbekämpfung
 Lehrgang mit Tipps und Tricks zur
 Wühlmausbekämpfung, kostenlos
 14 Uhr, Vereinsgelände des OGV, am Tannenwald



Dienstag, 18. November 2025, *OGV Ohmenhausen*
Winterschnitt
 Verschiedene Schnittarten an großkronigen
 Bäumen und Sträuchern. Für ein kleinen
 Imbiss wird gesorgt. Alle sind herzlich
 willkommen.
 14 Uhr, OGV Lehrgarten, Ohmenhausen

ABGESAGT



Mittwoch, 19. November, *OGV Auingen*
Adventskranzbinden
 15 – 19 Uhr, voraussichtlich Sportheim Auingen



Samstag, 22. November, *OGV Walddorfhäslach*
Advents- und Weihnachtsdeko Basteln
 Anmeldung bei Susanne Heim
 15 Uhr, Häslach



Samstag, 22. November, *OGV Ohmenhausen*
Glühweinfest
 Gemütlicher Jahresausklang 2025,
 alle sind herzlich willkommen.
 16 Uhr, OGV Lehrgarten, Ohmenhausen





Donnerstag, 27. November, *OGV Metzingen*

Adventsschmuck und Kranzbinden

mit gemütlichem Beisammensein. Bitte Scheren, Grünzeug (soweit vorhanden) und Schmuck mitbringen
18.30 Uhr, OGV-Häusle, im Frauengrund 11, Metzingen



Ende November, *OGV Sickenhausen*

Weihnachtsdekoration herstellen

Herstellen einer Weihnachtsdekoration unter fachlicher Anleitung. Der genaue Termin steht noch nicht fest, Informationen folgen im Reutlinger Nordraumblatt
17 Uhr, Bürgersaal Rathaus, Eichgartenstraße 8, Reutlingen/Sickenhausen



Samstag, 29. November, *OGV Mittelstadt*

Weihnachtsmarkt Mittelstadt

Näheres wird noch bekannt gegeben,
Rathaus Mittelstadt

Dezember



Samstag, 6. Dezember, *OGV Eningen*

Adventsveranstaltung

19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben



Samstag, 13. Dezember, *OGV Walddorfhäslach*

Schnittkurs

Erziehungsschnitt für Jedermann, im
Feuerbrandfeldversuch
13.30 Uhr, Sulzeiche



Samstag, 13. Dezember, *OGV Dettingen*

Adventliches Sterne backen für Kinder

mit Cornelia Randecker und Ursula Haas
14.30 Uhr, Oberes Backhaus, Mühleplatz



Jahreshauptversammlungen 2025

Altenburg, Sa., 22. März

18 Uhr, Sportgaststätte Altenburg

Auingen, Sa., 25. Januar

19 Uhr, Sportheim Auingen

Bad Urach, Ort und Termin werden

in der Presse bekannt gegeben.

Bernloch, Fr., 28. März,

19 Uhr, Feuerwehrhaus Bernloch

Dettingen, Fr., 7. Februar

19.30 Uhr, Susanna-von-Zillenhart-Saal

im Bürgerhaus, Dettingen

Engstingen, Mo., 17. März

20 Uhr, Floriansstube (Feuerwehr) Großengstingen

Eningen, Sa., 15. März

Vortrag: August Kottmann „Wertschöpfung aus
Streuobstwiesen,

19 Uhr, Geißbergturnhalle Eningen

FV-Obstbau, Do, 20. Februar

19 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Grabenstetten, Fr., 11. April

19.30 Uhr, Keltenzimmer, Gasthaus Lamm, Grabenstetten

Hülben, Fr., 24. Januar

19.30 Uhr, Germania, Neuffenerstraße 13, Hülben

KOV Reutlingen, Fr., 21. März

19 Uhr, Bad Urach, Haus des Gastes

Lichtenstein, Fr., 28. März,

18 Uhr, Aula der Uhlandschule, Lichtenstein-Unterhausen

LOGL, Sa., 17. Mai,

Einlass 8.30 Uhr Start 9.30 Uhr, Dr.-Sieber-Halle, Sinsheim

Metzingen, im Oktober, Ort und Termin werden

in der Presse bekannt gegeben

Mittelstadt, Fr., 28. März

19.30 Uhr, Wird noch bekannt gegeben.

Münsingen, Fr., 24. Januar

18 Uhr, Kleintierzüchervereinsheim Münsingen

Ohmenhausen, Fr., 7. Februar

19 Uhr, Sportheim Mähringen

Pfullingen, Sa., 22. Februar

19 Uhr, Kaninchenzuchtvereinsheim Pfullingen

Reutlingen, Fr., 21. März,

19 Uhr, Gaststätte Südbahnhof

Rübgarten, Sa., 15. März

19 Uhr, OGV-Stüble im Rathaus Rübgarten

Sickenhausen, Sa., 15. März

19 Uhr, Gasthof Adler, Hohenstauferstraße 11,
Reutlingen/Sickenhausen

Walddorfhäslach, Sa., 1. März

19 Uhr, Turmgaststätte Häslach Wal5

Wannweil, Sa., 22. März

18 Uhr, Musikerheim Eisenbahnstraße 5

Vorsitzende der Obst- und Gartenbauvereine

Altenburg	Ursula König, Falltorstraße 13 72768 Reutlingen, 07121 600260
Auingen	Johannes Götz, Hauptstraße 227, 72525 Auingen, 07381 722320
Bad Urach	Fritz Bader, Mönchackerstr. 24, 72574 Bad Urach, 07125 40677 Wilhelm Hölz, Gruorner Straße 19 Bad Urach/Seeburg, 07381 8909 Gaby Kleih, Max-Eyth-Straße 9 Bad Urach, 07125 7167
Bernloch	Bernd Dietrich, Im Wiesengrund 4 72531 Hohenstein (OT-Bernloch) 07387 9872790, 0173 6644885
Dettingen/Erms	Roland Heinkel, Sulzweg 18, 72581 Dettingen, 07123 87577
Eningen u.A	Rolf Schäfer, Heerstraße 46 72800 Eningen u.A., 07121 88649
Grabenstetten	Rolf Frey, Burgstraße 10 72582 Grabenstetten, 0157 32490864
Engstingen	Uwe Schmid, August-Lämmlestraße 16 72829 Engstingen, 07129 3902
Hülben	Matthias Tammer, Johannesstraße 2 72584 Hülben, 01725 5655
Lichtenstein	Alfons Reiske, Grillparzerweg 3 72805 Lichtenstein, 07129 2409
Metzingen	Jörg Seitz, Theodor Heuss Str. 11 72555 Metzingen, 07123 939481
Mittelstadt	Cornelia Weigold-von Ayx, Winzerstraße 5, 72766 Reutlingen, 07127 948690
Münsingen	Pascal Maier, Eichberghof 1 72525 Münsingen, 07381 2795
Ohmenhausen	Joachim Löckelt, Mahdachstraße 34, 72770 Reutlingen, 07121 57380
Pfullingen	Jochen Linder, Birnenweg 10, 72793 Pfullingen, 07121 6951230, 0173 9990100
Reutlingen	Jürgen Sautter, Hanflandweg 8, 72770 Reutlingen, 01520 4938569 Thomas Rudolf, Helenenweg 17, 72764 Reutlingen, 07121 209736
Rübgarten	Florian Wagner, Im Beckenwasen 18 72124 Pliezhausen, 07127 972247
Sickenhausen	Andreas Rein, Wartburgstraße 22, 72768 Reutlingen, 0152 53939636
Steinhilben	Georg Heinzelmann, Gammertinger Straße 7 72818 Trochtelfingen, 07124 1402
Walddorfhäslach	Bernd Lentz, Erlenstraße 7 72141 Walddorfhäslach, 07127 925861
Wannweil	Werner Gaiser, Brühlstraße 8/1 72827 Wannweil, 07121 55769



Haus- und Gartenmarkt Metzingen – Neuhausen

Fachmännische Beratung für

- Bodenpflege
- Gartenanlagen
- Gesunderhaltung Ihrer Pflanzen in den Bereichen
 - Zimmer- und Balkonpflanzen
 - Hausgarten
 - Streuobstwiese
 - Obst-, Wein- und Ackerbau

**Wir helfen
Ihnen durch das
Gartenjahr**

Unser Sortiment umfasst

- Sämereien
- Spezialsamen
- Torf, Blumenerde, Spezialerden
- Samen und Dünger
- Weinreben
- Pflanzkartoffeln, auch in kleinen Mengen
- Spezialwerkzeuge für Baumpflege und Garten

Unsere Telefonnummer: 07123-9754858

Haus- und Gartenmarkt Metzingen-Neuhausen · Inh. Rolf Schäfer
72555 Metzingen-Neuhausen · Metzingerstraße 14

IMPRESSUM

Herausgeber: Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine
Haydnstraße 5–7, 72766 Reutlingen

Layout: FAISS. Büro für Gestaltung, Nürtingen

Fotos: Titel: Gerd Reinhardt, Grußwort: Ralf Röckel, Eduard Lucas: Theresa Petsch, Zukunftsgeneration Streuobst: Fabio Ruoff, Juniorfachwarte: Bianca Oswald, Most & More: Gerd Reinhardt, Trockensteinmauer: Reiner Wahl, Dettingen: Roland Heinkel, Engstingen: Uwe Schmid, Mittelstadt: Bianca Oswald, Walddorfhäslach: Bernd Lentz, Bilder im Kalender: Gerd Reinhardt, Streuobst des Jahres: KOB Bavendorf

Druck: Colorpress, Nürtingen



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12801-2412-1017

Streuobstsorte des Jahres 2025 Böblinger Straßenapfel

Der Böblinger Straßenapfel, auch unter dem Synonym „Franzosenapfel“ bekannt, ist eine spätblühende und reichtragende Streuobstsorte, die auch für höhere Lagen geeignet ist.



Er wurde traditionell entlang von Wegen und Straßen angepflanzt um die Bevölkerung mit robusten, lagerfähigen Äpfeln zu versorgen. Wegen dieser Robustheit und seiner Vielseitigkeit wurde er geschätzt und häufig als Proviant mitgeführt. Die Sorte ist heute lediglich über Reiser vom KOB zu beziehen.

Weitere Namen

Franzosenapfel

Herkunft

Die genaue Herkunft ist nicht eindeutig dokumentiert, möglicherweise wurde der Apfel von heimkehrenden Soldaten aus dem Krieg gegen Frankreich 1870/71 mitgebracht; erste Erwähnung findet sich in einer Ertragsliste des Gutsbetriebs Hohenheim im Jahr 1907.

Baum

Kräftiger, vitaler, aufrechter Wuchs mit kugelförmiger, breiter Krone und hängenden Ästen; späte Blüte, daher wenig spätfrostgefährdet; ertragsreich.

Frucht

Mittelgroße Früchte mit gelblich-grüner Grundfarbe, oft mit Streifen oder sonnenseitiger Röte; die Schale ist glatt und weist gelegentlich eine leichte Berostung auf; saftiges, helles, festes Fruchtfleisch mit ausgewogenem süß-säuerlichen Geschmack.

Pflückreife

Anfang Oktober, vier bis sechs Wochen lagerfähig; hoher und regelmäßiger Ertrag.

Verwendung

Eignet sich zum Frischverzehr, ausgewogener Geschmack; aromatischer Saft- und Mostapfel, aber auch ideal für Kuchen oder Mus; die Früchte sind gut lagerfähig.

Sonstiges

Wenig anfällig für Krankheiten oder Schädlinge; in Versuchen hat er sich auch als relativ feuerbrandfest erwiesen.

Text: LOGL / Fotos: KOB Bavendorf; Quellen: Hartmann, Walter: Obst & Garten 2014/4, S. 128-129; Böblinger Straßenapfel, alte Süddeutsche Sorte. Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee: Sortendatenbank alte Apfel- und Birnensorten, www.kob-bavendorf.de.

Über Spenden an unseren Verband freuen wir uns!

**Kreisverband der
Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e.V.**
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0774 73



Sie finden uns im Internet

KOV: www.kov-reutlingen.de

LRA: www.streuobst-rt.de

LOGL: www.logl-bw.de

Folgen Sie dem KOV auf

Instagram: [streuobst_und_garten_rt](https://www.instagram.com/streuobst_und_garten_rt)